



Saarlouis-Roden e.V.
Abt. Tischtennis

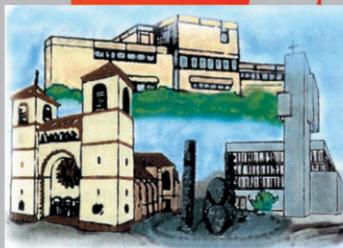


KULTURHALLE RODEN UND TURNHALLE RÖMERBERG

INTERNATIONALES ■■ 22 Konkurrenzen an 3 Tagen
36. DREI-KONIGS-TURNIER
vom **03. bis 05. Januar 2014**

7. saarVV-Cup
Doppel für Jugendliche

Für alle Jugendliche
Samstag, 04. Januar 2014, 15.00 Uhr
Double Cadet, double fille et mixte possible
samedi, le 04. Janvier 2014, 15.00 H



23. BITBURGER-CUP

AKTIVEN-DOPPEL FÜR DAMEN UND HERREN

SONNTAG, 05. JANUAR 2014, 15.30 Uhr

DOUBLE POUR DAMES ET MESSIEURS,

DIMANCHE, LE
05. JANVIER 2014, 15.30 H



Bitte ein Bit
Bitburger



Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG.
Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder
für mehr Rente: Hier stimmt der
Preis. Sie erhalten ausgezeichnete
Leistungen und einen kompletten
Service für wenig Geld. Fragen Sie
einfach!
Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Alexander Hennrich
Telefon 06831 7682281
Telefax 06831 7682282
Alexander.Hennrich@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Alexander.Hennrich
Am Bahndamm 9
66740 Saarlouis-Roden



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tischtennisfreunde,

als Schirmherr des 36. Drei-Königs-Turniers, des 23. Bitburger-Cups und des 7. saarVV-Cups möchte ich alle Freundinnen und Freunde des Tischtennis herzlich in Saarlouis-Roden begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß gilt natürlich den in diesem Jahr über 800 teilnehmenden Aktiven aus den verschiedenen Bundesländern sowie den Sportlerinnen und Sportlern aus Frankreich, Luxemburg und der Schweiz. Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, erwartet dabei an 18 Turniertischen in der Kulturhalle Saarlouis-Roden und der angrenzenden Schulturnhalle „Römerberg“ wieder Tischtennis vom Feinsten.



Tischtennis war und ist eine der beliebtesten Sportarten in Deutschland. Die Tatsache, dass vom 3. bis 5. Januar 2014 wieder so viele Sportlerinnen und Sportler in Roden antreten, zeigt, dass uns um die Zukunft des Tischtennis nicht bange sein muss. Im Kreis Saarlouis und auch darüber hinaus trägt die DJK Saarlouis-Roden mit ihrer Tischtennisabteilung dazu einen großen Teil bei und stellt seit über 40 Jahren ein Aktivposten im saarländischen Tischtennis dar. Erfreulich dabei ist, dass auch die Jugendarbeit einen besonderen Stellenwert genießt. Beispielhaft möchte ich hier die Schülermannschaft der DJK nennen, die 2012 um die Deutsche Meisterschaft mitgespielt hat.

Damit ein Verein eine solche Veranstaltung auf die Beine stellen kann, bedarf es einer Vielzahl von engagierten und tatkräftigen Helferinnen und Helfern. Aus diesem Grund möchte ich allen Beteiligten sowie den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern recht herzlich für ihren Einsatz und das eingebrachte Herzblut danken. Ohne Sie wäre das alles nicht möglich. Gleiches gilt für die zahlreichen Sponsoren, die mit ihrer finanziellen Hilfe einen erheblichen Anteil am Erfolg der Veranstaltung haben.

Ich wünsche den Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Fans spannende und faire Spiele, viel Spaß und der DJK Saarlouis-Roden noch viele erfolgreiche Jahre.

Ihr


Heiko Maas

Minister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr

Das lässt sich einrichten!

z.B. schön

attraktiv und modern wohnen, im Zentrum oder am Stadtrand, mit Balkon, inmitten großzügiger, gepflegter Außenanlagen und in guter Nachbarschaft

z.B. praktisch

barrierefrei im Alltag und in allen Lebenslagen, für Singles, Familien oder ältere Menschen, Fernseh- und Rundfunk- sowie Hochgeschwindigkeits-Internetanschluss inklusive

z.B. sicher

gut versorgt mit einem Hausmeister-Service vor Ort, 24 Stunden erreichbar, freundlich, persönlich und immer für Sie da

Ihr Schlüssel zum Schöner-Wohnen-Glück in Saarlouis:



Gemeinnützige Bau + Siedlungs GmbH Saarlouis

Kaiser-Wilhelm-Straße 16, D-66740 Saarlouis

Telefon: +49 (0) 68 31 - 94 19-22

Telefax: +49 (0) 68 31 - 94 19-50

Internet: www.gbs-sls.de

E-Mail: info@gbs-sls.de

Bauen ■ Vermieten ■ Verwalten

Grußwort

Liebe Sportler,
liebe Zuschauer,



das Tischtennis ist eine der populärsten Sportarten der Welt. Weltweit üben geschätzte 300 Millionen Menschen diese faszinierend dynamische Sportart aus, in Deutschland sind rund 670.000 Mitglieder in fast 10.000 Vereinen organisiert. Einer davon ist die DJK Saarlouis-Roden e. V., die vom 3. bis 5. Januar 2014 zum 36. Mal in der Kulturhalle ihr Drei-Königs-Turnier veranstaltet. Im gleichen Rahmen finden der 23. Bitburger-Cup und der 7. saarVV-Cup statt. Über 800 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, Frankreich, Luxemburg und der Schweiz werden erwartet, dies spricht für den hohen Stellenwert und die Beliebtheit dieses Turniers in der nationalen und internationalen Tischtennis-Szene.

Die DJK Saarlouis-Roden e. V. – seit vielen Jahren ein Aushängeschild für die Sportstadt Saarlouis - wird auch diesen Wettbewerb wie in den Vorjahren wieder ausgezeichnet organisieren. Abteilungsleiter Carsten Sonntag, allen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern gilt an dieser Stelle ein großes Dankeschön.

Übrigens: Der längste Ballwechsel in der Geschichte des Tischtennis-Sports dauerte sagenhafte 8 Stunden und 33 Minuten. Diesen schafften Robert Stiegel und Donald Peters 1978 im amerikanischen Stamford. Dass dieser Rekord in diesem Jahr in Roden in Gefahr gerät, ist eher unwahrscheinlich, sehr wahrscheinlich sind hingegen spannende, mitreißende und sportlich faire Wettkämpfe.

Ich wünsche unseren Saarlouisern ein schönes, erfolgreiches „Heimspiel“ und heiße alle Gäste herzlich in Saarlouis willkommen.

Ihr

A stylized, handwritten signature in black ink that reads "Roland Henz".

Roland Henz

Oberbürgermeister der Stadt Saarlouis



Wenn aus Feierabend
Zeit für Freunde wird.



Wenn aus Bier Bitburger wird.

Bitte ein Bit

www.bitburger.de

Grußwort

Nun schon eine ganze Weile treffen sich die Tischtennisfreunde der Region alljährlich zum Drei-Königs-Turnier in Saarlouis-Roden, wir begehen die 36. Auflage dieser Veranstaltung. Dass wir die Tradition so lange aufrecht erhalten konnten und - so viel sei verraten - auch künftig noch ein paar Jährchen erhalten möchten, das ist einer stets wiederkehrenden Kraftanstrengung unserer Abteilung geschuldet. Eine Anstrengung, zu der viele helfende Hände und Geister sich bereit erklären, was in unserer heutigen Zeit gar nicht so selbstverständlich ist. Daher gilt mein Dank an dieser Stelle zunächst jenen, die stets teamorientiert in der DJK-Gemeinschaft mit anpacken und ein offenes Ohr haben, wenn sie um Hilfe gebeten werden.



Das Drei-Königs-Turnier wird in diesem Jahr bereits zum 7. Male mit dem saarVV-Cup und zum 23. Male mit dem Bitburger-Cup ausgespielt. Es steht neben der Ermittlung von Siegerinnen und Siegern in den jeweiligen Alters- und Leistungsklassen für eine wichtige Besonderheit in unserem Sport:

die Begegnung

Menschen mit gleichgesinnten Interessen treffen sich, ermitteln ihre Meister und tauschen sich aus. Begriffe wie Konkurrenz, Ellbogengesellschaft, Neid und Missgunst haben wir bei unserer Veranstaltung selten verwenden müssen, vielmehr standen Fairness, Geselligkeit und sportliches Kräfteressen im Mittelpunkt des Geschehens.

In vielen Gesprächen über die Entwicklung, die unser Turnier genommen hat, wurde uns eben dieser Geist als das Besondere am Drei-Königs-Turnier beschrieben und wir stellen uns gerne der Aufgabe und Verantwortung, diese Tradition am Leben zu erhalten und das Event mit immer neuen Anpassungen im Sinne der Sportler mit Leben zu erfüllen.

Allen Beteiligten, sei es als Spieler, Betreuer, Eltern oder Zuschauer einen angenehmen Aufenthalt in Saarlouis-Roden.

Heja DJK

Carsten Sonntag

Für die Tischtennisabteilung der DJK Saarlouis-Roden e.V.

Druckereierzeugnisse

GESSNER

SELBSTKLEBEETIKETTEN
ROLLE UND BOGEN

GESCHÄFTS- UND
VEREINSDRUCKSACHEN

DRUCKWEITERVERARBEITUNG

Druckereierzeugnisse **GESSNER**

Piesbacher Straße 45 • 66701 Beckingen

Tel. 0 68 32 / 92 10 340 • Fax 0 68 32 / 92 10 350

Mobil: 0172 / 6 82 06 94

E-Mail: druckereigessner@t-online.de

Cahier des charges du tournoi

directeur du tournoi:	Carsten Sonntag												
comité directeur du tournoi:	Christian Reden, Michael Binz, Timo Cavelius, Eric Andres, Stefan Sonntag												
comité d'arbitrage:	sera nommé lors du tournoi												
juge-arbitre:	doit encore être nommé												
caisse:	Tobias Walbach												
nombre de table:	18												
table de jeu:	DONIC Delhi SLC												
balle de jeu:	Donic ***												
inscriptions:	Carsten Sonntag, Dieffler Straße 12, D-66740 Saarlouis-Roden Tel.: 0049-6831 499 77 41, Fax 0049-6831 7682282 E-Mail: dkt@djkröden.de												
cloture des inscriptions:	90 minutes avant le début de chaque tirage.												
inscription tardive:	au plus tard 15 minutes avant le début de chaque rencontre. Toutefois tout droit de placement est exclu; (cf. conditions de participation).												
tirage:	01.01.2014, 12.00 h, pour toutes les catégories chez Carsten Sonntag, Tel. 0049-160 90610728												
Coût des inscriptions:	<table><tr><td>juniors/cadets</td><td>4,00 Euro par joueur</td></tr><tr><td>seniors</td><td>5,00 Euro par joueur</td></tr><tr><td>dames/messieurs/vétérans</td><td>5,00 Euro par joueur</td></tr><tr><td>coupe-Bitburg, actif-double</td><td>3,00 Euro par joueur</td></tr><tr><td>coupe saarVV (juniors-cadets)</td><td>2,00 Euro par joueur</td></tr><tr><td>coupe vétérans</td><td>3,00 Euro par joueur</td></tr></table>	juniors/cadets	4,00 Euro par joueur	seniors	5,00 Euro par joueur	dames/messieurs/vétérans	5,00 Euro par joueur	coupe-Bitburg, actif-double	3,00 Euro par joueur	coupe saarVV (juniors-cadets)	2,00 Euro par joueur	coupe vétérans	3,00 Euro par joueur
juniors/cadets	4,00 Euro par joueur												
seniors	5,00 Euro par joueur												
dames/messieurs/vétérans	5,00 Euro par joueur												
coupe-Bitburg, actif-double	3,00 Euro par joueur												
coupe saarVV (juniors-cadets)	2,00 Euro par joueur												
coupe vétérans	3,00 Euro par joueur												
supplément pour inscription tardive:	<table><tr><td>juniors/cadets</td><td>3,00 Euro par joueur</td></tr><tr><td>dames/messieurs/vétérans</td><td>4,00 Euro par joueur</td></tr></table>	juniors/cadets	3,00 Euro par joueur	dames/messieurs/vétérans	4,00 Euro par joueur								
juniors/cadets	3,00 Euro par joueur												
dames/messieurs/vétérans	4,00 Euro par joueur												
fournisseur de l'équipement du tournoi:	Sport Schreiner Tischtennis, D-66333 Völklingen												
divers:	Dans chaque catégorie, les parties sont jouées en trois manches gagnées. Les rencontres des catégories de moins de 8 joueurs ne pourront être disputées.												



Relaxed unterwegs.

Mal abgesehen von der täglichen Routine – das ganze Hin & Her zur Schule und zurück. Ob Sport, Hobby, oder einfach mal mit Freunden treffen: Mit der KVS bin ich auch in meiner Freizeit top unterwegs. Sicher, flexibel und günstig.

Mit der KVS ist mein Leben bunter.

www.kvs.de



Turnierausschreibung

- Gesamtleitung:** Carsten Sonntag
- Turnierleitung:** Christian Reden, Michael Binz,
Timo Cavelius, Stefan Sonntag, Eric Andres
- Schiedsgericht:** wird beim Turnier gewählt
- Schirmherr:** Heiko Maas (Minister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr)
- Oberschiedsrichter:** wird noch benannt
- Kasse:** Tobias Walbach
- Anzahl der Tische:** 18
- Tische:** DONIC Delhi SLC
- Bälle:** Donic ***
- Meldungen:** Carsten Sonntag, Dieffler Str. 12, 66740 Saarlouis-Roden
Telefon (0 68 31) 4997741, Fax (0 68 31) 7682282
E-Mail: dkt@djkroden.de
Wir empfehlen schriftliche Anmeldungen, um evtl. auftretende Fehler durch die mündliche Übermittlung zu vermeiden!
- Meldeschluss:** Mittwoch, 01.01.2014, 12.00 Uhr für alle Klassen
- Nachmeldungen:** Bis 15 Min. vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz. Es besteht jedoch kein Setzungsanspruch (vgl. Teilnahmebedingungen)
- Auslosung:** Donnerstag, 02.01.2014, 18.00 Uhr für alle Klassen,
Telefon (0160) 90 610 728
- Startgeld:**
- | | |
|--|-----------|
| Jugend/Schüler, je Einzel | 4,00 Euro |
| Aktive, Senioren, je Einzel | 5,00 Euro |
| saarVV-Cup Jugend/Schüler, je Teilnehmer | 2,00 Euro |
| Bitburger-Cup (Aktiven-Doppel) und Senioren-Doppel, je Teilnehmer | 3,00 Euro |
- Einmalige Nachmeldegebühr:** Jugend/Schüler (je Spielklasse) 3,00 Euro
Aktive (je Spielklasse) 4,00 Euro
- Gesamtausstatter d. Veranst.:** Sport Schreiner Tischtennis, D-66333 Völklingen
- Sonstiges:** In allen Klassen werden drei Gewinnsätze gespielt.
Konkurrenzen mit weniger als acht Teilnehmern werden nicht ausgetragen.

Bitte Änderungen der Wettbewerbe beachten!



Gute Karten für Schüler und Azubis!

Ihre saarVV-Hotline 06898 500 4000
für Tarif- und Fahrplanauskünfte.



www.saarVV.de

 **saarVV**
Hier steig' ich ein!

Catégories et horaires

Vendredi, le 03. Janvier 2014

- 17 heures 00 simple vétérans âgés de plus de 50 (par groupe)
simple vétérans âgés de plus de 60 (par groupe)
simple vétérans dames âgés de plus de 40 (par groupe)
18 heures 30 double vétérans âgés de plus de 40
19 heures 30 simple vétérans âgés de plus de 40 (par groupe)

Samedi, le 04. Janvier 2014

- 09 heures 00 simple junior C / simple junior fille A / simple junior A
11 heures 30 double junior B et C (double fille et mixte possible)
12 heures 00 double junior A (double fille et mixte possible)
13 heures 30 simple junior B (mixte)
13 heures 30 simple cadette
15 heures 00 7. SaarVV-Cup double cadet (double fille et mixte possible)
16 heures 00 simple cadet
20 heures 00 "Vorgabeturnier" - les joueurs mieux classés doivent laisser une avance aux joueurs de niveau inférieur.

Toutes les rencontres Simples seront disputées par groupe au premier tour. Le tour principal sera disputé suivant le système KO simple. Toutes les concurrences doubles seront disputées suivant le système KO simple à partir du premier tour. Le comité directeur se laisse tout droit de modifications du règlement. La remise officielle des prix sera faite de suite après chaque rencontre.

Determination	junior C	01.01.2003
des catégories:	junior B	01.01.2001
	junior A (gacorn + fille)	01.01.1999
	cadet/cadette	01.01.1996
	Vétéran âgés de plus de 40	01.01.1974
	Vétéran âgés de plus de 50	01.01.1964
	Vétéran âgés de plus de 60	01.01.1954

Dimanche, le 05. Janvier 2014

- 08 heures 30 simple messieurs D (1ere classe cantonale incluse)
10 heures 30 simple dames
10 heures 30 simple dames (ligue départementale incluse)
11 heures 00 simple messieurs B (ligue départementale incluse)
13 heures 30 simple messieurs C (ligue cantonale incluse)
15 heures 30 **23. Coupe Bitburg (double messieurs; doubles dames et mixte possible)**
17 heures 30 simple messieurs A (pour tous)

Les rencontres simples messieurs D ainsi que simple dames seront disputées par groupe au premier tour. Le tour principal sera disputé suivant le système KO simple. Toutes les autres rencontres seront disputées suivant le système KO simple à partir du premier tour. Le comité directeur se laisse tout droit de modifications du règlement. La remise officielle des prix sera faite de suite après chaque rencontre.

14. Drei-Königs-Turnier- Stammtisch



Im Jahre 2001 wurden erstmals fünf Personen vom Abteilungsvorstand der DJK Saarlouis-Roden e.V. gemeinsam mit dem Organisationsausschuss "Drei-Königs-Turnier" für den **1. Drei-Königs-Turnier-Stammtisch** ausgewählt. Grund war und ist eine besondere Wertschätzung und langjährige Verbundenheit zum **Drei-Königs-Turnier**.

Schon zum "2. Drei-Königs-Turnier-Stammtisch" schmückte ein Stammtisch-Wimpel den für die Mitglieder reservierten Tisch. Dieser Wimpel wurde gestiftet vom Stammtisch-Mitglied Helmut Schwarz, einem Mitbegründer des "Drei-Königs-Turniers".

In alphabetischer Reihenfolge gehören dem "Drei-Königs-Turnier-Stammtisch" mittlerweile an:

<i>Herr Friedhelm Becker</i>	<i>Saarlouis-Fraulautern</i>
<i>Herr René Collin</i>	<i>Saarlouis-Roden</i>
<i>Herr Gerd Gessner</i>	<i>Beckingen</i>
<i>Herr Werner Hager</i>	<i>Schmelz-Limbach</i>
<i>Herr Michael Klein</i>	<i>Saarlouis-Roden</i>
<i>Herr Leo Mahr</i>	<i>Dölklingen</i>
<i>Herr Siegmar Mathien</i>	<i>München</i>
<i>Herr Bernd Müller</i>	<i>Saarbrücken</i>
<i>Herr Josef Münzmay</i>	<i>Saarlouis-Beaumarais</i>
<i>Herr Norbert Putze</i>	<i>Saarlouis-Roden</i>
<i>Herr Werner Rosar</i>	<i>Dillingen</i>
<i>Herr Stefan Schmitt</i>	<i>Beckingen († 11.04.2008)</i>
<i>Herr Karl-Heinz Schreiner</i>	<i>Dölklingen</i>
<i>Herr Gerhard Schuhmacher</i>	<i>Kleinblittersdorf</i>
<i>Herr Helmut Schwarz</i>	<i>Saarlouis-Fraulautern</i>
<i>Herr Jürgen Thiery</i>	<i>Saarlouis-Steinrausch</i>
<i>Frau Martina Tock</i>	<i>Saarlouis-Fraulautern</i>

Seit dem 4. Stammtisch haben wir die Auswahlkriterien dahingehend erweitert, dass auch Personen für unseren Stammtisch ausgewählt werden können, die für die Tischtennis-Abteilung der DJK Saarlouis-Roden e. V. „Besonderes“ geleistet haben und denen ebenso unsere besondere Wertschätzung gilt.

Die ausgewählten Personen werden von der DJK Saarlouis-Roden e. V., Abt. Tischtennis schriftlich darüber informiert, dass sie zum Stammtischmitglied berufen wurden.



DJK Saarlouis-Roden Abt. x

www.djkroden.de/galerie45.php

DJK Saarlouis-Roden
Abteilung Tischtennis

Bildburger

Physio Therapie
Karsten Pathen

saarvv

facebook
DJK

News Termine Trainings & mehr Mannschaften Galerie **35 DREI-KÖNIGS-TURNIER** Links Kontakte Tischtennis AG

Neue Bilder

Sie sehen **DREI-KÖNIGS-TURNIER** auf denen Sie komfortabler als bisher Bilder rund um die DJK und Tischtennis im Allgemeinen sehen können und Sie erhalten den Vorteil eines Webalben-Komfort.

Anmeldungen

Geschichte

Informationen

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Schüler U15 2012 in Prag

1. Kreisfinale Jugend 2009

90. Jahr Feiert

18. November 2010

Tischtennis AG Grundschule Römberg

1. Spielzeit 2008 2009

1. Gross-Klein-Turnier 2011

35. DKT coming soon

34. Dreib-König-Turnier 2008

29. Dreib-König-Turnier 2007

28. Dreib-König-Turnier 2006

ONLINE

<http://www.djkroden.de>

30. Dreib-König-Turnier 2005

29. Dreib-König-Turnier 2004

28. Dreib-König-Turnier 2003

24. Dreib-König-Turnier 2002

23. Dreib-König-Turnier 2001

Telefon und Internet
schlau.com
von Ihren Stadtwerken Saarlouis



Einfach & schnell. Telefonieren und Surfen mit uns.

Von Saarlouisern für Saarlouis! Unser Telefon- und Internetangebot bietet eine große Vielfalt an individuellen Tarifen: Von „Telefon pur“ für Wenig-Telefonierer bis hin zu ultraschnellen Glasfaser-Anschlüssen.

www.eindruck-im-netz.de | brain inc

www.stadtwerke-saarlouis.de

 **Stadtwerke
Saarlouis**
Mit Energie. Mit Sicherheit. Mit uns.

Spielzeiten / Kategorien

Freitag, 03. Januar 2014

17.00 Uhr Senioren Ü50 / Senioren Ü60 / Seniorinnen Einzel

18.30 Uhr Senioren Doppelkonkurrenz

19.30 Uhr Senioren Ü40

Samstag, 04. Januar 2014

9.00 Uhr Schülerinnen- und Schüler-Einzel C

9.00 Uhr Schüler Einzel A

9.00 Uhr Schülerinnen-Einzel A

11.30 Uhr Schülerinnen- und Schüler-Doppel B und C (nur diese Altersklassen spielberechtigt)

12.00 Uhr Schülerinnen- und Schüler-Doppel A (nur diese Altersklassen spielberechtigt)

13.30 Uhr Mädchen-Einzel

15.00 Uhr **7. saarVV-Cup** Jugend-Doppel (auch Mädchen-Doppel und Mixed möglich)

16.00 Uhr Jungen-Einzel

20.00 Uhr Vorgabeturnier (kein Startrecht für Teilnehmer der Jungen-Einzel-Konkurrenz!!!)

Alle Einzel-Konkurrenzen werden in der Vorrunde in Gruppen ausgespielt. Die Hauptrunde findet im einfachen KO-System statt. Die Doppel-Konkurrenzen werden nach dem einfachen KO-System ausgetragen. Die Turnierleitung behält sich etwaige Änderungen des Spielsystems vor. Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die einzelnen Konkurrenzen statt. Für alle Jugendkonkurrenzen gilt: Start nur in höchstens zwei Einzelkonkurrenzen möglich.

Stichtage: Schüler C	01.01.2003
Schüler B	01.01.2001
Schüler/innen A	01.01.1999
Jungen/Mädchen	01.01.1996
Senioren/innen Ü40	ab Jahrg. 1974
Senioren/innen Ü50	ab Jahrg. 1964
Senioren/innen Ü60	ab Jahrg. 1954

Sonntag, 05. Januar 2014

8.30 Uhr Herren-Einzel D (bis einschl. 1. Kreisklasse)

10.30 Uhr Damen-Einzel A (offen für alle)

10.30 Uhr Damen-Einzel B (bis einschl. Saarlandliga)

11.00 Uhr Herren-Einzel B (bis einschl. Saarlandliga)

13.30 Uhr Herren-Einzel C (bis einschl. Bezirksliga)

15.30 Uhr **23. Bitburger-Cup** (Aktiven-Doppel);
auch Damen-Doppel und Mixed möglich

17.30 Uhr Herren-Einzel A (offen für alle)

Die Konkurrenzen Herren-Einzel D sowie Damen-Einzel werden in der Vorrunde in Gruppen ausgespielt. Die Hauptrunde findet im einfachen KO-System statt. Alle anderen Konkurrenzen werden nach dem einfachen KO-System ausgetragen. Die Turnierleitung behält sich etwaige Änderungen des Spielsystems vor. Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die einzelnen Konkurrenzen statt. Für Damenkonkurrenzen gilt: Start nur in einer Klasse möglich, da beide Konkurrenzen zeitgleich beginnen.



*„Sport bewegt die Menschen,
DiJK bewegt die Zukunft“*



Diözesansportfest
vom 05. – 07.07.2013 in Saarlouis

Sportler und Betreuer des Diözesansportfestes des Bistums Trier fühlten sich in Saarlouis sehr wohl

DJK´ler haben die Mammutaufgabe hervorragend gemeistert

Sport bewegt die Menschen, DJK bewegt die Zukunft –

unter diesem Motto stand das 11. Diözesansportfest des Bistums Trier in Saarlouis,
organisiert von der DJK Roden

Die Mühen haben sich gelohnt – die Verantwortlichen der DJK Roden können mit der Abwicklung und der Ausrichtung der Großsportveranstaltung des 11. Diözesansportfestes des Bistums Trier mehr als zufrieden sein.

Entsprechend waren auch die Gratulationen und Belobigungen nicht nur vom Schirmherrn der Veranstaltung, Oberbürgermeister Roland Henz, von der Vorsitzenden des DJK Sportverbandes der Diözese Trier, Rosemarie Schorr, und von Reinald Kauer, dem Jugend- und Bildungsreferent der Diözese Trier, der das Sportereignis von den ersten Anfängen an federführend und beratend mitorganisiert hat.

Die Abwicklung der neun sportlichen Wettbewerbe und des Rahmenprogramms vom Kennenlern-Abend mit Empfang über den Festgottesdienst mit Weihbischof Robert Brahm, den Gemeinschaftsabend am Samstagabend, bis hin zu den Siegerehrungen bei den einzelnen Sportarten hat reibungslos und hervorragend funktioniert.

Der Festgottesdienst am Samstagabend mit Weihbischof Robert Brahm wurde in eindrucksvoller Weise begleitet vom Mädchenchor Chorus Fraulautern unter der Leitung von Sandra Becker und der Organistin Kunigunde Kieren.

Während des Gemeinschaftsabends am Samstagabend in der Kulturhalle Roden

zeigten eine Jugendriege der Turntalentschule Dillingen und eine 12-köpfige Mädchen – Rhönradgruppe aus dem Westerwald Proben ihres Könnens. Zum Abschluss dieses Abends wurden der Ehrenvorsitzende der DJK Roden, Franz Rudolf Gerath, mit der Carl-Mosters - Plakette, der höchsten DJK-Auszeichnung, und der Vorsitzende der DJK Roden, Stefan Engel, mit der Ludwig -Wolker – Plakette für ihre hervorragende, unermüdliche Arbeit für die DJK ausgezeichnet.

Verantwortlich für die Gesamtorganisation waren in erster Linie Joachim Löw, der schon eineinhalb Jahre vor der Veranstaltung die „Strippen“ mit der Geschäftsstelle in Trier und den DJK-Vereinen bzw den einzelnen Fachwarten gezogen hat.. Ihm zur Seite standen neben einem 12-köpfigen Team in erster Reihe der Vorsitzende der DJK Roden Stefan Engel sowie der Ehrenvorsitzende Rudolf Gerath (er war auch der „Macher“ des beweglichen und allseits bestaunten Fest – Logos „Zahnrad“). Die Abwicklung des Events vor Ort, mit dem riesigen Aufwand an Organisation, wurde in hervorragender Weise von Wolfgang Chwalek und Christel Putze mit ihren Teams bewältigt

Nicht verschweigen wollen wir die Leistungen der dafür notwendigen über 100!!! Helfer aus den drei Abteilungen Handball, Basketball und Tischtennis der DJK Roden. Sie arbeiteten an allen drei Tagen und sorgten für die Bereitstellung

von rund 400 Übernachtungsmöglichkeiten für die von auswärts angereisten Sportler in den verschiedenen Saarlouiser Schulen und der Steinrauschhalle. Natürlich gehörten auch die erforderlichen Nachtwachen, auch an den Übernachtungsstellen, zu ihrem Aufgabenbereich. Wie selbstverständlich lag in ihren Händen auch das Frühstücksbüffet in der Anlauf- und Infostation Stadtgartenhalle und die Beköstigung dort tagsüber, einschließlich dem Service bei den außersportlichen Veranstaltungen, wie dem Service an der Kuchentheke und dem Getränkestand und der Info- und Wettkampfbüfette.

Die Organisation eines solch großen Sportfestes wäre aber nicht möglich gewesen, hätten die Stadt Saarlouis und der Landkreis Saarlouis nicht im Vorfeld ihre Zustimmung und Unterstützung zugesagt. Dafür an beide Verwaltungen nochmals ein herzliches Dankeschön

Ein großes Lob gebührt unbedingt auch den „helfenden Vereinen“, die einen Teil der Sportwettbewerbe mit weiteren 60!!! Helfern vorzüglich abgewickelt haben. Dies sind der Boule – Club Saarlouis, der am Katerturm im Stadtgarten das Boul – Turnier ausgerichtet hat. Auf dem Sportplatz Choisy in Saarlouis zeichnete der Fußballverein Stella Sud für das Fußballturnier verantwortlich. Die Leichtathleten der LSG Saarlouis waren für die Abwicklung der Leichtathletik-Wettbewerbe auf dem Sportplatz „Großer Sand“ zuständig. Der Volleyballclub VSG Saarlouis richtete in eigener Regie das Volleyballturnier in der Kreissporthalle Saarlouis aus. Das Turnen und Rhönradturnen lag in der Kreissporthalle Dillingen bei der DTB Turn- und Talentschule der TG Saar in bewährten Händen. Nicht zuletzt gebührt dem Spielmansszug „Die Hesebacher“ aus Saarwellingen ein Dankeschön – sie geleiteten den

Bannerzug am Samstagabend von der Kulturhalle Roden in die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt zum Festgottesdienst. Allen Vereinen nochmals ein Dankeschön für ihre tolle Unterstützung.

Neben all diesen befreundeten Vereinen hatten die drei Abteilungen der DJK Roden neben der Gesamtorganisation auch eigenständig Turniere durchzuführen. So war die Abteilung Basketball verantwortlich für das Basketballturnier in der Kreissporthalle Saarlouis. Die Abteilung Tischtennis hatte in der Turnhalle der Römerbergschule Roden die Meisterschaften der verschiedenen Altersklassen mit teilweiser Qualifikation für das

Bundessportfest im nächsten Jahr in Mainz zu bewältigen.

Die Handballturniere der weiblichen Jugend und Damen sowie der männlichen Jugend wurden von den Handballabteilung der DJK Roden in der „Sporthalle am Stadtgarten“ und in der „Fliesenhalle“ über zwei Tage ausgetragen. Auch hierbei qualifizierten sich einige Vereine für das nächstjährige DJK Bundessportfest über Pfingsten in Mainz.

Das Bundessportfest findet nur alle vier Jahre in einer anderen Stadt statt.

Von der DJK Saarlouis – Roden haben sich folgende Mannschaften und junge Sportler für das Bundessportfest 2014 qualifiziert:
Handball: Männliche A – und B- Jugend
Tischtennis: Dennis Fischer (männl. Jugend), Anahita Seyed-Sadjjadi (weibl. Jugend)

von Willibald Lay

Vorgabeturnier

Wert wird neu ermittelt

Unser Vorgabeturnier wurde gänzlich überarbeitet.

Da der TTR/TTS-Wert eines Spielers einfach viel aussagekräftiger ist, wird die Vorgabe komplett über ihn berechnet.

Unser Vorgabeturnier richtet sich deutlich stärker nach der tatsächlichen Spielstärke und nicht mehr nach der Spielklasse der Teilnehmer. Damit sollen starke Akteure welche tiefklassig spielen nicht mehr über Gebühr bevorzugt werden und gerade Spieler im hinteren Paarkreuz müssen künftig keinen Spitzenspieler des vorderen Paarkreuzes eine Liga tiefer einen Vorsprung geben.

Berechnung:

Regel I

Pro angebrochene 100 Punkte Unterschied erhält der punktniedrigere Spieler 1 Punkt Vorsprung. Unabhängig von der Differenz gibt es maximal 8 Punkte Vorsprung.

Spielt ein tieferklassiger Spieler also gegen einen höherklassigen Akteur, der z. B. 1000 Punkte mehr als er hat, kann er dennoch maximal 8 Punkte Vorsprung bekommen.

Beispiel 1:

Spieler A (Wert: 1678) gegen Spieler B (Wert: 1735)

Spieler A hat 57 Punkte weniger und bekommt einen Punkt Vorsprung.

Beispiel 2:

Spieler A (Wert: 1300) gegen Spieler B (Wert 1629)

Die Differenz beträgt 329 Punkte, also erhält Spieler A vier Punkte Vorsprung (siehe Ausnahme I)

Ausnahme I:

Ist die Differenz beider Werte geringer als 30 Punkte gibt es keinen Vorsprung. Ist man allerdings beispielsweise 115 Punkte besser als sein Gegner, so erhält der dennoch 2 Punkte Vorsprung.

Ausnahme II:

Um das Vorgabeturnier auch für Damen interessanter zu machen, werden diese wie bisher beim Vorgabeturnier bevorzugt eingestuft. 150 Punkte werden von ihrem TTS/TTR-Wert abgezogen und als Vorgabewert genommen.

Regel II

TTR- und TTS-Werte werden als gleichwertig angesehen. Hat ein Spieler sowohl einen TTS- als auch einen TTR-Wert kommt der höhere der beiden Werte zum tragen.

Beispiel:

Ein Spieler mit dem TTR-Wert von 1500 spielt gegen einen Spieler mit einem TTS-Wert von 1670 und erhält deswegen 2 Punkte Vorsprung.

Regel III

Spieler ohne TTR-/TTS-Wert werden von der Turnierleitung generell gemäß ihrer Spielklasse und erzielten Ergebnisse eingestuft.

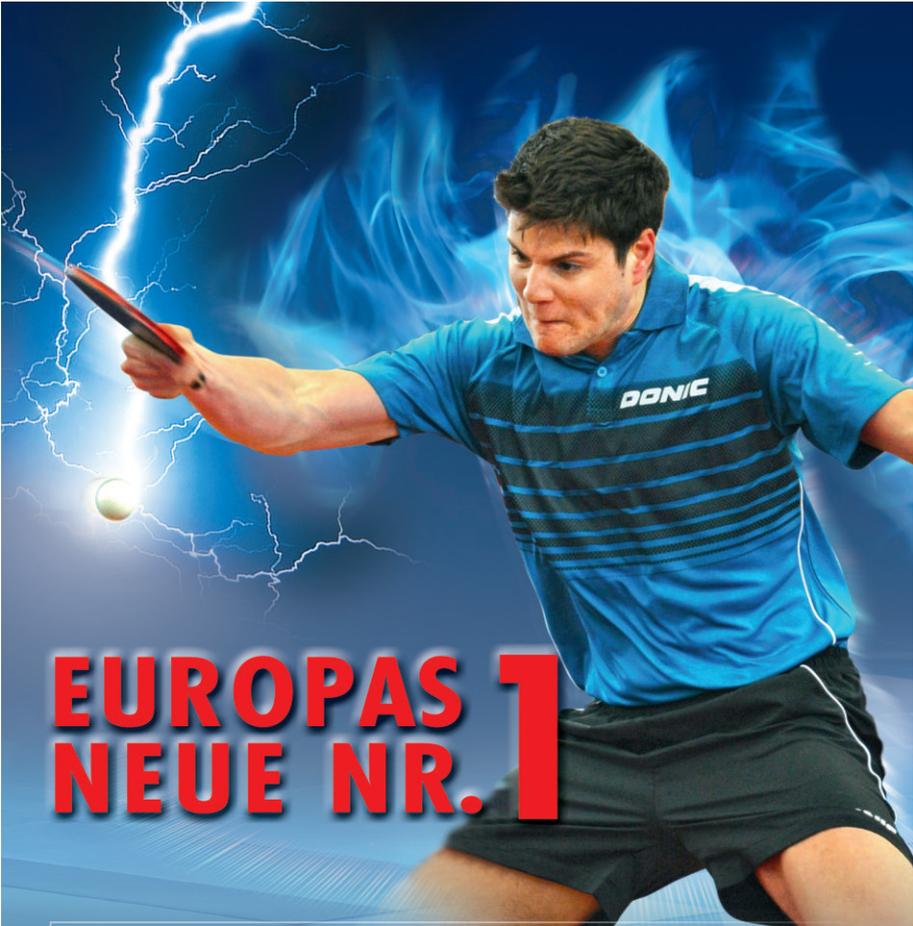
Hobbyspieler ohne einen TTR-/TTS-Wert werden mit 1100 Punkten eingestuft. Änderungen hierzu behält sich die Turnierleitung ausdrücklich vor.

Regel IV

Die Turnierleitung ermittelt den TTS-/TTR-Wert einheitlich an einem Tag. Dieser ist dann maßgeblich, selbst wenn er sich am Turniertag nochmals geändert haben sollte.

Auch bei einer Nachmeldung wird dies soweit möglich berücksichtigt.

Ist der TTS-/TTR-Wert bei einer Nachmeldung nicht exakt bestimmbar oder gibt es unterschiedliche Auffassung darüber, behält sich die Turnierleitung vor, die Spielerin, den Spieler nicht zur Konkurrenz zuzulassen.



EUROPAS NEUE NR. 1

Nach der olympischen Bronzemedaille, dem Sieg beim Europe Top 12 und den German Open 2012 nun der nächste absolute Meilenstein in der Karriere des 25-jährigen **Dima Ovtcharov**. Europameister 2013 im Einzel und mit der Mannschaft.

Dima blieb im gesamten Turnier ohne Niederlage und war der herausragende Akteur der Veranstaltung. Im Goldteam an seiner Seite: der zweifache Vize-Europameister im Einzel und WM-Viertelfinalist, **Patrick Baum**.

Beide vertrauen schon seit ihrer Schülerzeit auf die deutsche Marke DONIC. Zudem garantieren **DONIC-Tische** bei den Europameisterschaften sowie beim World Cup und den German Open 2013 perfekte Spielbedingungen für unsere Stars.

 **DONIC**

www.donic.com

AHLHELM ^G_m^b_H

**Steinmetzbetrieb · Grabdenkmäler
Treppenbau · Fensterbänke**



Josefstraße 60 · 66740 Saarlouis
Telefon 0 68 31 / 8 29 66 - Fax 8 87 34
Mobil 0170 / 27 19 809

Simone Sonntag

Dipl. Fachkosmetikerin

Holzmühler Straße 31
66740 Saarlouis-Lisdorf

Telefon 06831-890 68 38

info@cosmetique-lounge.de

Gesichtsbehandlung - Kosmet. Massagen - Maniküre
Nagelmodellage - Depilation - Visagismus

Cosmetique
Lounge

SPAR-TIPP

Die Turniertische des **36. Drei-Königs-Turniers /** **7. saarVV-Cup / 23. Bitburger-Cup**

können Sie nach der Veranstaltung käuflich erwerben. Alle Tische sind fabrikneu und nur während dieser Veranstaltung benutzt. Sie erhalten einen Tagesabspielrabatt. Entlasten Sie Ihre Vereinskasse und greifen Sie zu. Seit Jahren ein Renner: der Tischtennis-Tisch "Donic Delhi SLC" (jetzt in neuem Design und mit speziellem Sicherungssystem) mit Netz "Donic Stress" Stabil, Leicht, Compact (SLC): Das sind die wesentlichen Attribute des DONIC DELHI SLC. Ausgestattet mit dem ausgeklügelten Sicherungssystem (wie der Delhi 25) für die Spiel- und Parkstellung und der Super Compact-Technologie, steht der neue DONIC DELHI SLC für modernste Tischtechnologie "made in Germany". Er bietet perfekte Funktionalität und höchsten Sicherheitsstandard. Auch die Optik stimmt: Der Silbermetallic-Look von Rahmen und Untergestell unterstreicht die Hochwertigkeit. Das hervorragende Preis-Leistungsverhältnis macht den Delhi SLC zum idealen Tisch für Vereine, und er genügt höchsten Ansprüchen: Durch die ITTF-Zulassung kann der DELHI SLC auch im internationalen Spielbetrieb eingesetzt werden. Die Auslieferung des Tisches erfolgt komplett endmontiert im Spezialkarton. Technische Details: ITTF zugelassen · Normgerecht nach DIN EN 14468 -1 · Klasse A für Hochleistungssport. Oberfläche: 22 mm grün Zarge/Rahmen: Stahlrohr 50x20 mm, silber pulverbeschichtet Klappbein: Standbein aus Stahlrohr 50x50 mm, silber pulverbeschichtet, mit Höhenverstellgleitern; Fahrgestell: Standbein aus Stahlrohr 50x50 mm, verschweißt mit Querstrebe 50x30 mm und stabilen Radaufnahmen, silber pulverbeschichtet; Getriebe: Spezialfunktionseinheit inkl. Beinaufsteller (Flachstahl 50x3 mm), silber pulverbeschichtet; Funktionsteile: galvanisch verzinkt; Rollen: vier Lenkrollen 100 mm mit Gummilauffläche, davon zwei Rollen mit Feststeller (Bremsen); Geringe Abstellmaße: 1525 x 1600 x 440 mm (B x H x T) Gewicht: ca. 110 kg

Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Anfragen bitte an:

DJK Saarlouis-Roden e.V. Abt. Tischtennis

Am Bahndamm 9, 66740 Saarlouis

Tel.: 0 68 31 / 8 63 77

Fax: 0 68 31 / 7 68 22 82

E-Mail: dkt@djcroden.de





Delhi incl. Netz
Donic

€ **529,00**

25 % Rabatt gegenüber
unverb. Preisempfehlung
von € 710,90

**Zähltisch
Standard
Donic**



€ **63,90**

20 % Rabatt
gegenüber
unverb.
Preisempfehlung
von € 79,90



**Netzgarnitur Donic
Einzeln**

€ **25,00**

45 % Rabatt
gegenüber
unverb. Preisempfehlung
von € 45,90

Spielfeldumrandung Donic



€ **19,90**

20 % Rabatt
gegenüber
unverb.
Preisempfehlung
von € 24,90

Zählgerät Standard Donic



€ **27,90**

20 % Rabatt
gegenüber
unverb. Preisempfehlung
von € 35,90

**Alle Preise inkl. ges.
Mehrwertsteuer bei
Abholung nach der
Veranstaltung.**

Nachlese 1. Tag

saarw
Hier steigt sich ein!

DDONIC
NEWS • INFO • SERVICE

Bitburger

35. DREI-KÖNIGS-TURNIER

DJK Saarlouis-Roden e.V. Abt. Tischtennis

Senioren AK 60

Richard Meiers bärenstark

Noch stärker als im vergangenen Jahr präsentierte sich die AK 60 und es ist wirklich bewundernswert, was hier noch für toller Sport gezeigt wurde. Cleverness und Spielübersicht sind hier der Schnelligkeit gewichen, aber wie es dann gespielt wird das stellt noch immer sehr viele deutlich jüngere Spieler vor große, meist sogar unüberwindbare Probleme. In den Gruppen gab es dann souveräne Sieger, die sich auch im Viertelfinale allesamt durchzusetzen wussten und im Halbfinale dann vier bisher ungeschlagene Spieler sich gegenüber standen. Im ersten Finale standen sich die beiden Finalisten des letzten Jahres gegenüber und wiederum demonstrierte Alois gegen Bodo seine Klasse und zog verdient ins Endspiel ein. Bernd Schuler hatte bislang ebenso zu überzeugen gewusst wie Richard Meiers und in einem sehr taktischen Spiel, in dem zwei Defensivkünstler jeweils auf ihre Chance lauerten, bei leichten Bällen selbst zu punkten und zu dieser Vorbereitung alle Register ihres Könnens zogen, setzte sich in vier Sätzen Richard gegen den Cochemer und gebürtigen Saarländer durch. Im Finale ging Alois dann mit starkem Angriffsspiel mit zwei Sätzen in Führung, doch Richard stellte sich immer besser auf das variable Spiel seines Gegenübers ein und war dann am Ende das unbezwingbare Bollwerk, das immer wieder selbst mit gefährlichen Schüssen zu punkten wusste. In einem sehr würdigen Finale

zweier toller Spieler war es am Ende Richard, der sich über den Turniererfolg freuen durfte. Bei den gezeigten Leistungen durchaus ein Grund zur Freude, nicht nur für den Sieger, sondern für viele, die daran mitgewirkt haben, die bisher wohl beste AK 60 überhaupt auf die Beine gestellt zu haben.

1. Richard Meiers (TTV Rimlingen-Bachen)
2. Alois Heinrich (TTC Lebach-Thalexweiler)
3. Bernd Schuler (TV Eintracht Cochem)
3. Bodo Pokahr (TV Merchweiler)

Senioren AK 50

Thomas Schimek war nicht zu stoppen

Auch wenn gerade die Senioren aus Heusweiler sehr stark aufspielten und gleich die Hälfte der Gruppen gewannen, zeigte sich, dass hinter den beiden großen Favoriten doch eine hohe Leistungsdichte vorhanden war, die sicherlich auch gut genug ist, um selbst den beiden Matadoren ein Bein stellen zu können. Dies wäre sicher möglich gewesen, genug Spielstärke war zweifelsohne vorhanden, doch um es vorweg zu nehmen, an diesem Abend war es allerdings keinem vergönnt. Dennoch wehrte sich ein starker Uwe Leitheiser nach besten Kräften gegen Thomas Schimek, der sichtlich erleichtert war, dieses schwere Spiel in vier Sätzen gewinnen zu können. Im Halbfinale hatte er es gegen Martin Schackmann deutlich leichter, der aber nicht nur durch den Gruppensieg, sondern auch durch sein kluges Spiel gegen Kämpferherz Friedel Becker gezeigt hat, dass er



Senioren 60



Senioren 50

einfach zu den besten Senioren seiner Altersklasse zu zählen ist. Rainer Blau erkämpfte sich mit wirklich starker Leistung gegen Dietmar Gruhn seinen Platz im Halbfinale und war dort dann letztlich Manfred Jochum unterlegen, doch so manch schöner und starker Ball von ihm war von den Zuschauern bis dahin zu beklatschen gewesen und alle waren sich einig, dass sein Halbfinaleinzug hoch verdient war. So standen sich also die beiden großen Favoriten im Endspiel gegenüber und trotz vieler sehenswerter Bälle war es Thomas Schimek, dessen für den Gegner sehr unangenehmes Spiel über dem Tisch gepaart mit druckvollen Endschlägen einfach eine geniale Waffe sind, die ihm auch an diesem Abend den Sieg brachten.

Bemerkenswert war hier die schöne Atmosphäre, in der die gesamte Konkurrenz vorstatten ging, so dass man sich einfach an den starken Leistungen erfreuen konnte.

1. Thomas Schimek (TV Limbach)
2. Manfred Jochum (DJK Heusweiler)
3. Martin Schackmann (DJK Heusweiler)
3. Rainer Blau (TTSV Fraulautern)

Senioren AK 40

Rein Besseringer Finale

Es lag schon an der Klasse Volker Schramms und Andy Kochs, dass sie trotz der guten Konkurrenz das Endspiel erreichten und dort beste Unterhaltung boten. Wer weiß, wie es ausgegangen wäre, wenn Volker seine Chancen bei 10:7 im ersten Satz genutzt hätte, so aber gab es nach vier Sätzen mit Andreas nach einem mitunter spektakulären Finale einen sehr würdigen Sieger. Auf dem Weg ins Endspiel machten nicht nur die beiden Gegner des Halbfinals, Manfred Jochum und Thomas Schimek, auf sich aufmerksam, denen nach dem Gewinn jeweils eines Satzes auch die

Erkenntnis blieb, sich teuer verkauft zu haben, sondern auch schon davor gab es sehr interessante Vergleiche. Da bei den Senioren der AK 40 mehr 3er- als 4er-Gruppen gebildet wurden, kamen auch die Gruppendritten weiter, um so auch weiter angereisten Spielern mindestens 3 Spiele zu garantieren. Die Gruppenzweiten und -dritten spielten gegeneinander und der Sieger daraus traf dann auf einen der Gruppenersten, die dann erst wieder ins Geschehen eingriffen. Mit einer Ausnahme setzten sich aber dennoch alle Gruppensieger durch und bestritten das Viertelfinale. Einzige Ausnahme war hier Andreas Geiss, der als Gruppendritter zum ersten Male überhaupt Werner Hager bezwang und auch erst nach fünf Sätzen Manfred Jochum unterlegen war. Uwe Leitheiser, Bernd Schuler sowie Richard Meiers waren die weiteren Viertelfinalisten, die sich bis dahin bravurös nach vorne gespielt hatten, aber dann eben einfach noch Stärkeren gratulieren mussten.

1. Andreas Koch (TTF Besseringen)
2. Volker Schramm (TTF Besseringen)
3. Manfred Jochum (DJK Heusweiler)
3. Thomas Schimek (TV Limbach)

35. DKT Senioren-Doppel

Überraschungscoup durch Andreas Geiss und Günther Schäfer

Für alle Altersklassen offen war das Doppel und da alle vier Halbfinalisten der AK 40 mit anderen Partnern spielten, versprach es auch einiges an Spannung, was auch eintraf. Sehr knapp ging es in der ersten Runde zwischen Rainer Blau / Jürgen Thiery gegen Peter Baron und Uwe Leitheiser zu. Die erstmals zusammen spielende Kombination aus Gersweiler / Ramstein harmonierte auf Anhieb sehr gut miteinander und konnte nach 5 Sätzen sich über den schwersten Sieg in dieser Runde



1 Senioren 40



Senioren Doppel

freuen. Schon in der nächsten Runde gab es dann einige Überraschungen. Dabei war der Fünf-Satz-Erfolg von Manuela Lerge und Richard Meiers über Wolfgang Brünnet und Hermann Hanser noch einer der kleineren. Mindestens ebenso groß war der Erfolg von Martin Schackmann und Bodo Pokahr über die erst kurz vor Beginn zustande gekommenen Kombination aus Werner Hager und Bernd Schuler zu werten. Die größte Überraschung war sicherlich der recht klare Erfolg von Andreas Geiss / Günther Schäfer über die Titelträger des ersten Senioren-Doppels, Volker Schramm und Norbert Seibel, was von beiden auch als eine ihrer stärksten, gemeinsamen Leistungen überhaupt gewürdigt wurde. Im Viertelfinale setzten sich dann Peter Baron und Uwe Leitheiser gegen die favorisierten Andreas Koch und Joachim Scholer nach 2:1-Satzrückstand durch; was eine Leistung war, die allgemein Anerkennung fand. Ebenso blieb auch die einzige Dame des Feldes mit Richard Meiers nach fünf Sätzen gegen Bodo Pokahr und Martin Schackmann weiter im Rennen. In den beiden zuvor etwas gleich stark eingeschätzten Doppel setzte sich Manfred Jochem mit Vereinskamerad Dietmar Gruhn dann doch recht klar gegen Thomas Schimek und Michael Ciolek

durch. Ihre bisherige Leistungen bestätigten dann Andreas Geiss und Günther Schäfer auch gegen Hans Joachim Sczeponek und Alois Heinrich. Dass sie wirklich gut drauf waren an diesem Abend, bewiesen die beiden dann auch im Halbfinale, wo sie bereits nach drei Sätzen sich gegen Manfred Jochem und Dietmar Gruhn behaupteten. Sogar noch etwas deutlicher qualifizierten sich Peter Baron und Uwe Leitheiser für das Finale. In einem sehr taktischen Endspiel brachten dann einfach Günther Schäfer und Andreas Geiss ihre Stärken noch ein wenig besser ein und störten geschickt die Kreise ihrer Gegner, so dass nach vier Sätzen Uwe Leitheiser und Peter Baron ihren Bezwingern fair gratulierten. Eine sehr spannende, weil sehr ausgeglichene Doppel-Konkurrenz hatte ihr würdiges Ende gefunden.

1. Andreas Geiss / Günther Schäfer (TTG Werbeln)
2. Peter Baron / Uwe Leitheiser (TTC Gersweiler / WTTf Ramstein)
3. Manfred Jochem / Dietmar Gruhn (DJK Heusweiler)
3. Manuela Lerge / Richard Meiers (TTV Rimlingen/Bachem)

Nachlese 2. Tag

35. DREI-KÖNIGS-TURNIER

DJK Saarlouis-Roden e.V. Abt. Tischtennis



Schüler-C

Saarlandmeister Sebastian setzt sich durch

Es wurde ihm keineswegs leicht gemacht, doch am

Ende trat Sebastian in die Fußstapfen seines auch bei uns bereits erfolgreichen großen Bruders. Schon vor Beginn der Konkurrenz wurden alle Teilnehmer mit kleinen Präsenten unseres Ausrüsters DONIC bedacht, so dass die erste Anspannung von allen abfiel. Im Halbfinale wusste Dominik Lieser zu gefallen, der die ersten beiden Sätze gegen den Saarlandmeister gewonnen hatte, bis Sebastian sich dann aber wieder fing und zusehens besser auf seinen Gegner einstellte. Auch Maximilian Becker machte auf sich aufmerksam, setzte sich doch im Halbfinale in vier Sätzen gegen seinen Vereinskameraden Paul



Schüler Einzel C

Schwerin durch und konnte Sebastian einen Satz abtrotzen, wenngleich auch er am Ende dem verdienten Sieger unserer jüngsten Konkurrenz gratulieren musste.

1. Sebastian Kurfer (TTG Marpingen-Alsweiler)
2. Maximilian Becker (TTSV Fraulautern)
3. Dominik Lieser (TTC Wemmetsweiler)
3. Paul Schwerin (TTSV Fraulautern)

35. DKT Schüler B

Heimerfolg durch Jonah Sonntag

In einem gut besetzten Feld kamen die vier Favoriten ins Halbfinale. Auch wenn es sich bereits im Achtel- und Viertelfinale zeigte, dass hier ein durchaus vorzeigbares Feld zustande gekommen war, war das Niveau dieser vier dann doch noch einmal höher. Jeweils ungeschlagen trat Maxim Philipp gegen Lars Fischer und Jan-Philip Becker gegen Jonah Sonntag an. Jeweils in vier Sätzen setzten sich Lars und Jonah durch, wobei Maxim einfach über exzellente Schläge verfügt, die jedoch nicht immer treffen und Jan-Philip ja kometengleich erst in diesem Jahr überhaupt auf höherem Niveau zu finden ist. Ein großes Lob an diese beiden, welche auch über die Klasse verfügen, um die beiden Finalisten schlagen zu können. Trotzdem standen Jonah und Lars verdient im Finale und bewiesen auch da, warum sie seit Jahren ihre Altersklasse im Verband mit beherrschen. In einem sehr ausgeglichenen Endspiel setzte sich Jonah



Schüler Einzel B

am Ende etwas glücklich aber nicht unverdient gegen einen gleichwertigen Gegner durch. Bei den Schülern B gab es dann auch noch zusätzlich schöne Sachpreise von DONIC, welche als kleines Bonbon den Platzierten gut zu Gesicht standen.

1. Jonah Sonntag (DJK Roden)
2. Lars Fischer (TuS Bliesransbach)

3. Jan-Philip Becker (TV Geislautern)
3. Maxim Philipp (TV Altstadt)

35. DKT Doppel C/B

Rehlinger gewinnen Premiere

Immer auf der Suche nach Verbesserungen haben wir für die Altersklasse bis 12 Jahre diesen Doppelwettbewerb neu aufgenommen. Die beiden topgesetzten Paarungen erreichten mit guten Leistungen das Endspiel, wobei zuvor allerdings Simon und Jannis sich gegen die beiden Besseringer Paul und Marius sehr schwer taten und im vierten Satz sogar dicht vor dem Aus standen. Auch in Wemmetsweiler wird man das Erreichen des Halbfinals erfreut registriert haben. Dass gegen Robin Bell und Sebastian Kurver dann das Weiterkommen nicht gelang, wird man verschmerzen können. Das Endspiel ging dann über die volle Distanz, doch am Ende hatten Simon und Jannis das bessere Ende für sich. Die B-Schüler können sich ja wahlweise auch für das gleichzeitig statt findende Doppel der A-Schüler anmelden, doch so bekommen eben die Jüngsten und nicht ganz so starken eine weitere Möglichkeit



Schüler Doppel C/B

ihr Können unter Beweis zu stellen. Es hat sich durchaus gelohnt, diese Konkurrenz einzuführen.

1. Simon Klases / Jannis van Kuilenburg (TTC Rehlingen)
2. Sebastian Kurver / Robin Bell (TTG Marpingen-Alsweiler / TuS Bliesransbach)
3. Leon Jochum / Dominik Lieser (TTC Wemmetsweiler)
3. Nico Eichten / Lucas Sonntag (TV Geislautern / DJK Roden)

Fortsetzung auf Seite 33

Kompetenz... für Bestleistungen

- ✓ PC Reparaturen
- ✓ Server- und Clientbetreuung
- ✓ Verkauf von PC Hardware und Zubehör
- ✓ EDV-Outsourcing
- ✓ Eigene Softwareprodukte



Krämer IT Solutions GmbH
Alte Koßmannschule | Koßmannstr. 7 | 66571 Eppelborn

Telefon: 0 68 81 / 9 36 29-30 | Telefax: 0 68 81 / 9 36 29-99
Email: info@kraemer-it.de | URL: <http://www.kraemer-it.de>

PREISE

Jugend / Schüler

Die vier Erstplatzierten in den Einzel- und Doppelkonkurrenzen erhalten Pokale, Ehren- oder Sachpreise. Die vier Erstplatzierten aller Konkurrenzen werden mit Urkunden ausgezeichnet. Unser Partner Donic ehrt im Besonderen die Konkurrenz Schüler-Einzel B und stattet diese mit lukrativen Sachpreisen aus. Ebenso erhält jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin der Schüler C-Konkurrenz ein kleines Präsent unseres Ausstatters Sport Schreiner.

Aktive

Konkurrenz	Sieger	Zweiter Sieger	Dritter Sieger
Herren Einzel A	150,00 €	75,00 €	50,00 €
Herren Einzel B	100,00 €	50,00 €	25,00 €
Herren Einzel C	50,00 €	25,00 €	Pokal/ Sachpreis
Herren Einzel D	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis
Damen Einzel A	70,00 €	35,00 €	Pokal/ Sachpreis
Damen Einzel B	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis
Senioren Ü 40	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis
Senioren Ü 50	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis
Senioren Ü 60	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis
Seniorinnen Einzel	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis
Senioren Doppel	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis	Pokal/ Sachpreis

Die vier Erstplatzierten aller Konkurrenzen werden mit Urkunden ausgezeichnet.

Bitburger-Cup (Aktiven-Doppel)

Ehrung bis zu den acht Viertplatzierten.

Fortsetzung von Seite 30

35. DKT Schüler A

Michael Schwarz dominierte

Die ersten vier der Saarlandmeisterschaften erreichten auch hier das Halbfinale. Davor setzte sich Michael im Viertelfinale gegen den Mühlinger Erik ebenso in drei Sätzen, wenn auch wesentlich deutlicher als Lillo gegen Lars durch. Dennis gegen Jonah und Markus gegen Gianluca folgten ebenfalls mit sehr überzeugenden Auftritten trotz guten Spiels ihrer Kontrahenten nach. Lillo trotzte Michael im Halbfinale einen Satz ab und Dennis ließ sich nach einem sehr umkämpften ersten Satz den Sieg dann auch nicht mehr von Markus nehmen. Im Endspiel war dann Michael einfach noch etwas stärker und siegte verdient in einer an sich gut besetzten Konkurrenz. Michael zeichnet einfach eine hohe Spielfreude aus und da drücken wir einmal die Daumen, dass er sich die auch weiterhin bewahrt und noch viel Freude in seinem Sport haben wird.

1. Michael Schwarz (TTC Oberwürzbach)
2. Dennis Fischer (DJK Roden)
3. Lillo Bennardo (DJK Roden)
3. Markus Hillen (DJK Roden)



Schüler A

Doppel Schüler A

Lillo und Jonah durften sich freuen

Zu einem reinen Schülerinnen-Duell kam es im Halbfinale, da die beiden überragenden Schülerinnen des diesjährigen Turniers, Annika und Hannah, auch Dennis und Markus gekonnt aus dem Turnier warfen. Dort trafen sie auf Anna-Lena und Viktoria, welche in der Runde zuvor auch schon Anahita und Lea bezwungen hatten, dieses Mal aber den beiden Baden-Württembergerinnen gratulieren mussten. Auf der anderen Seite hatten es Jonah und Lillo nur mit Jungs zu tun und



Schüler Doppel

mussten einiges dafür tun, um zunächst gegen Maximilian und Max und dann gegen Lars sowie Erik das Finale zu erreichen. Es fehlte nicht viel und der Gegner der Schülerinnen dort hätte anders geheißt. Wo sich andere Spieler davor sichtlich schwer getan hatten, fiel es Lillo und Jonah aber relativ leicht sich an das Spiel ihrer Gegnerinnen anzupassen und ihrerseits selbst zu punkten. Trotz aller Bemühungen, aufgesteckt haben die beiden Mädchen nicht, kamen Lillo und Jonah dann zu ihrem ersten Doppel-Erfolg beim DKT.

1. Jonah Sonntag / Lillo Bennardo (DJK Roden)
2. Annika Hertkorn / Hannah Sauter (SSV Schönmünzach / TTC Mühlingen)
3. Lars Fischer / Erik Hertkorn (TuS Bliesransbach / TTC Mühlingen)
3. Anna-Lena Latsch / Viktoria Bohrer (TTV Niederlinxweiler)

Schülerinnen

Annika Hertkorn gelingt Titelverteidigung

Schon im Jahr davor hinterließ sie beim Titelgewinn einen starken Eindruck und konnte diesen in diesem Jahr noch einmal steigern. Selbst gegen Material unempfindlich, stellte ihre Kombination aus gutem Aufschlag-Rückschlagsspiel, guter Bearbeitung und starken Gewinnschlägen gepaart mit einer guten Technik und großen Ballsicherheit



Schülerinnen Einzel

ihre Gegnerinnen wie es schien vor unlösbare Aufgaben. Im Halbfinale war selbst eine so talentierte Spielerin wie Viktoria Bohrer dagegen chancenlos und erst im Finale zeigte ihre Freundin Hannah Sauter, zuvor verdiente Halbfinalsiegerin über Anahita Seyed-Sadjjadi, die mit Annika die stundenlange Anreise gemeinsam unternommen hatte, wie es gehen könnte, auch wenn aus dieser Begegnung Annika als verdiente Siegerin hervor ging. Insgesamt eine durchweg überzeugende Konkurrenz, wo allerdings so manche siegegewohnte Spielerin merken musste, wie gut die beiden Baden-Württembergerinnen waren.

1. Annika Hertkorn (SSV Schönmünzach)
2. Hannah Sauter (TTC Mühringen)
3. Viktoria Bohrer (TTV Niederlinxweiler)
3. Anahita Seyed-Sadjjadi (DJK Roden)

Mädchen

Hannah Sauter gelingt Revanche

Wenige Stunden nach dem Erfolg von Annika bei den Schülerinnen standen beide wieder im Finale. Diesmal bei den Mädchen und diesmal hatte Hannah dabei das bessere Ende für sich und gewann nach 5 ausgeglichenen Sätzen, wobei sie sogar einen 0:2-Satzrückstand aufholen konnte. So sympathisch wie beide miteinander und auch mit ihren sonstigen Gegnerinnen umgingen, werden sie es sich, trotz aller sportlicher Konkurrenz auch gegönnt haben und so fuhr auch jede von ihnen mit einem Titel nach Hause. Die Gruppenersten der vier Gruppen setzten sich auch im Viertelfinale gegen die jeweiligen Gruppenzweiten durch, wobei die Saarländerinnen Viktoria Bohrer und Anahita Seyed-Sadjjadi jeweils Fabienne Finé und Sonja Shor einen Satz überlassen mussten; Annika und Hannah gingen gegen Lea Puhl und die Rheinländerin Daria

Emmerich mit weißer Weste daraus hervor. Die vier Halbfinalistinnen waren aber die gleichen wie bei den Schülerinnen, lediglich die Konstellation war eine andere. Anahita gelang wie bei den Schülerinnen in der Gruppe ein Satzgewinn gegen Annika, die das Spiel dennoch gut im Griff hatte und Viktoria mühte sich gegen Hannah nach Kräften, musste aber am Ende deren verdienten Sieg auch anerkennen. Bei allem sportlichem Ehrgeiz wurde dennoch auch in dieser Konkurrenz viel geredet und sich ausgetauscht, was uns auch als Turnierausrichter sehr gefreut hat.

1. Hannah Sauter (TTC Mühringen)
2. Annika Hertkorn (SSV Schönmünzach)
3. Viktoria Bohrer (TTV Niederlinxweiler)
3. Anahita Seyed-Sadjjadi (DJK Roden)

Jungen

Michael Schwarz triumphiert auch bei den Jungen

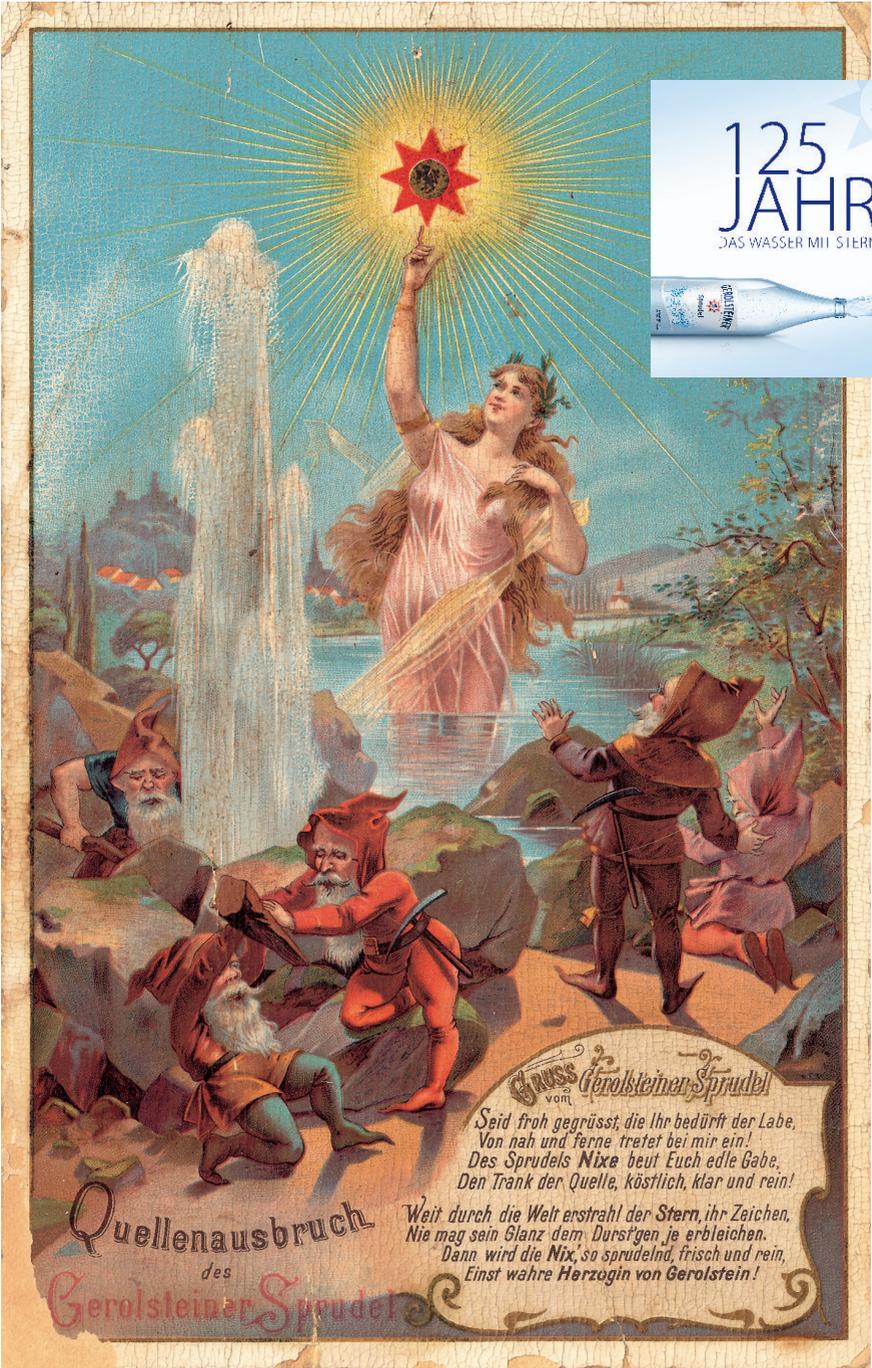
Ab der Endrunde war es eine sehr ausgeglichene Konkurrenz aus der Michael allerdings heraus ragte. Das bekam im Viertelfinale Markus Hillen zu spüren, der sich davor gegen Simon Schuh knapp aber verdient behauptete. Wer im Halbfinale gegen Michael antreten musste, machten Jonas Koob und Lillo Bennardo, der davor Lucas Sauter bezwungen hatte, unter sich aus, wobei Jonas hier mit starker Leistung nach vier Sätzen ins Halbfinale einzog. Im unteren Tableau gab es zwei DJK-Duelle um den Einzug ins Halbfinale. Das erste gewann Spiro Leka nach fünf gut anzusehenden Sätzen gegen seinen Rastpfulher Vereinskameraden Dennis Komarek. Dabei ging es allerdings hauchdünn zu, denn es fehlte nicht viel und Dennis hätte das Spiel in drei Sätzen für sich entscheiden können; erst in der Verlängerung des dritten Satzes kippte die Begegnung. Yannick Motz schaltete in der Ver-



Mädchen Einzel



Jungen Einzel



125
JAHRE

DAS WASSER MIT STERN



Quellenausbruch
des

Gerolsteiner Sprudel

Gruss
von Gerolsteiner Sprudel

Seid froh gegrüsst, die Ihr bedürft der Labe,
Von nah und ferne tretet bei mir ein!
Des Sprudels Nixe beut Euch edle Gabe,
Den Trank der Quelle, köstlich, klar und rein!

Weit durch die Welt erstrahl der Stern, ihr Zeichen,
Nie mag sein Glanz dem Durstigen je erbleichen.
Dann wird die Nix, so sprudelnd, frisch und rein,
Einst wahre Herzogin von Gerolstein!

längerung des Entscheidungssatzes Jonah Sonntag aus, um dann aber Dennis Fischers Überlegenheit anerkennen zu müssen. Somit waren die Halbfinalspiele komplett und es wurden zwei tolle Spiele auf richtig gutem Niveau. Michael hatte seine liebe Mühe und Not mit Jonas, dessen harte Angriffsschläge immer wieder treffsicher ins Ziel fanden und gegen die mitunter sogar seine überragende Beinarbeit machtlos war. Jonas benötigte aber seine besten Schläge, um sicher gegen Michael punkten zu können und dieser nötigte ihm wiederum ein Niveau ab, auf dem er einfach Fehler machen musste. In kleinen Schwächephasen spielte Michael sehr gekonnt seine Stärken aus und nach vier wirklich hart umkämpften Sätzen ging er als verdienter Sieger hervor. Wieder war es ein Dennis und wieder ging Spiro mit ihm über die volle Distanz. Seine Angriffsschläge funktionierten und auch seine Tempowechsel machten Dennis arge Probleme, wengleich er immer wieder sein großes Können aufblitzen lassen konnte. So gewann am Ende der mutigere der Beiden und durfte sich über den Finaleinzug freuen. Dort war Michael aber durch Jonas richtig heiß gespielt und beherrschte Spiro klar, auch wenn dieser alles andere als enttäuschte, doch selbst seine besten Angriffsbälle kamen immer wieder zurück und gegen Michaels variables Angriffsspiel war am Ende kein Kraut gewachsen, so dass er völlig zurecht die Jungenkonzurrenz gewann.

1. Michael Schwarz (TTC Oberwürzbach)
2. Spiro Leka (DJK Saarbrücken-Rastpfuhl)
3. Jonas Koob (DJK Dudweiler)
3. Dennis Fischer (DJK Roden)

6. saarVV-Cup

Michael Schwarz und Jonas Koob mit starker Vorstellung

Auch bei der 6. Auflage des saarVV-Cups gab es tolle Preise zu erringen und da bis ins Viertelfinale prämiert wurde, gab es am Ende 16 Spielerinnen und Spieler, die sich darüber freuten. Michael und Jonas, die sich gegenseitig das wohl beste Spiel im Jungeneinzel geliefert hatten, wurden souveräne Sieger. Im Viertelfinale trafen sie auf Lea Puhl und Lisa Grasmück, die sich bis hierhin vorgespielt hatten und stellten die beiden Mädchen vor unüberwindbare Aufgaben. Lillo Bennardo und



Jonah Sonntag trafen im Viertelfinale in einem Duell auf Augenhöhe auf Dennis Komarek und Leka Spiro. Beide Doppel trafen eine Runde zuvor auf starke Mädchen, konnten aber beide diese Hürde nehmen. Zwischenzeitlich konnten sich alle vier Akteure das Lachen nur schwer verbeißen, denn der dritte Satz wollte und wollte nicht enden und ging schließlich mit 28:26 an die Rastpfuhler, wobei es allerdings auch ihr einziger Satzgewinn blieb. Mit Mühe setzten sich Timo Kiefer und Yannick Motz gegen Erik Hertkorn und Lukas Sauter durch. Sie trafen im Halbfinale Dennis Fischer und Markus Hillen, die davor mit Anna-Lena Latsch und Viktoria Bohrer, das letzte der verbliebenen starken Mädchendoppel ausschalteten. Michael und Jonas wurden im Halbfinale dann auch gleich richtig gefordert und hatten gegen Jonah und Lillo durchaus die ein oder andere kritische Situation zu überstehen, bevor sie in vier engen Sätzen ins Finale einzogen. Ähnlich knapp ging es im anderen Halbfinale zu, indem am Ende aber Dennis und Markus die verdienten Sieger waren. Das Finale war gleichfalls sehenswert und ging über die volle Distanz. Markus und Dennis stemmten sich mit besten Kräften gegen die spielerische Überlegenheit ihrer Kontrahenten, doch am Ende gewannen Michael und Jonas, dank großer Spielübersicht und starker Angriffsschläge, verdient unseren 6. saarVV-Cup. Als Veranstalter waren wir auch sehr zufrieden, denn unsere immensen Anstrengungen in die Jugendarbeit wurden wieder einmal belohnt und die Ergebnisse zeigten, warum wir uns für die Deutschen Schülermannschaftsmeisterschaften qualifizieren konnten.

1. Michael Schwarz / Jonas Koob (TTC Oberwürzbach / DJK Dudweiler)
2. Markus Hillen / Dennis Fischer (DJK Roden)
3. Lillo Bennardo / Jonah Sonntag (DJK Roden)
3. Timo Kiefer / Yannick Motz (DJK Roden)

saarvv-Cup
Doppel für Jugendliche

Sieger

2008

Pascal Naumann (TTF Besseringen)
Nils Meier (TTF Besseringen)

2009

Luca Hahn (TTG Marpingen-Alsweiler)
Daniel Gissel (TTG Marpingen-Alsweiler)

2010

Pascal Naumann (TTF Besseringen)
Daniel Gissel (TTC Wehrden)

2011

Rouven Niklas (TTC Illingen)
Tobias Walch (TTC Lautzkirchen)

2012

Thomas Klauck (JC Wadrill)
Max Barth (TTV Rappweiler-Zwalbach)

2013

Michael Schwarz (TTC Oberwürzbach)
Jonas Koob (DJK Dudweiler)



saarvv

Hier steig' ich ein!

Vorgabeturnier

Oliver Bastian: the same procedure as every year

Es war knapp, aber in der Neuauflage des letztjährigen Endspieles konnte sich Oliver wieder gegen Karsten Kretzer durchsetzen. Wir danken allen Teilnehmern für den großen Spaß, den sie bei dem Vorgabeturnier hatten und werden uns alle Mühe geben, dem auch im nächsten Jahr gerecht zu werden. Nach der Gruppenphase hatten sich die höher Spielenden in aller Regel doch durchgesetzt, was für die Ausgewogenheit der Vorgaben spricht, aber natürlich auch für deren Klasse. Obwohl auch einige Damen anwesend waren, sind alle in der Vorrunde hängen geblieben, weswegen wir da für das nächste Turnier einmal ansetzen möchten und diese nochmals stärker als bisher unterstützen möchten. Spielerinnen und Spieler aus vier verschiedenen Verbänden waren zugegen und gönnten sich den bis eine Stunde nach Mitternacht gehenden Spaß. Am spannendsten unter den besten 16 waren die Begegnungen zwischen Karsten Kretzer und Fabian Langer sowie zwischen Dennis Komarek und Mattias Wunn. Während Fabian sein Vorsprung gegenüber Karsten in der Verlängerung des Entscheidungssatzes nicht ganz reichte, drehte Dennis gegen den klassenhöheren Mattias, umgekehrt zu seinem Spiel gegen Leko bei den Jungen, diesmal die Partie und brachte mit 18:16 nicht nur den dritten, sondern dann auch deutlicher die nächsten beiden Sätze nach Hause. Im Viertelfinale konnte sich Oliver Bastian dann klar gegen Spiro Leka durchsetzen. Christoph Schumacher gewann in drei, allerdings keineswegs klaren Sätzen gegen Torsten Stiefs gerade beim Vorgabeturnier immer sehr wirkungsvolles Materialspiel. Das sechs Punkte Rückstand zwar eine hohe, aber keine unüberwindbare Hürde sind, zeigte David Lamma gegen Dennis und musste dazu nur einmal in die Verlängerung gehen. Wieder über fünf Sätze, aber einmal mehr erfolgreich war Karsten, der Oliver Paulus aus dem Turnier schickte. Hatte David seinen Viertelfinalerfolg einfach zu sehr begossen oder war Karsten an diesem Abend einfach zu stark? Es gab unterschiedliche Meinungen dazu, aber keinen Zweifel an dem klaren Ergebnis. Auch Oliver war jetzt richtig heiß gelaufen und gab gegen Christoph keinen Satz ab. Das Finale war dann



umkämpft, Oliver wollte die Titelverteidigung, Karsten tat alles, um die Konkurrenz nach mehreren Anläufen erstmals zu gewinnen und in einer sehr fairen Partie, gelang dies dann Oliver nach fünf Sätzen, welche die Zuschauer immer wieder zu Beifall und Anfeuerungsrufen hinriss. Feine Konkurrenz, gute Spiele, sympathische Teilnehmer, ein überglicklicher Gewinner; es hat alles gepasst.

1. Oliver Bastian (TTC Wehrden)
2. Karsten Kretzer (TuRa Oberdrees)
3. Christoph Schuhmacher (TTG Witterschlick)
3. David Lamma (DJK Heusweiler)

Bitburger-Cup-Sieger

Bitburger-Cup erstmals 1992	Gewinner	DJK SIS.-Roden e.V. Abt. Tischtennis
Thorsten Kirchherr	1992	Peter Becker
Stefan Schmitt	1993	Michael Gebel
Oliver Keiling	1994	Stefan Schmitt
Marco Dresch	1995	Thorsten Becker
Jörg Raber	1996	Oliver Thomas
Thorsten Becker	1997	Marco Dresch
Stefan Schmitt	1998	Oliver Keiling
Marco Dresch	1999	Oliver Thomas
Oliver Keiling	2000	Thorsten Becker
Oliver Thomas	2001	Roland Berg
Thorsten Becker	2002	Oliver Keiling
Oliver Keiling	2003	Roland Berg
Stanislav Horshkov	2004	Stefan Schmitt
Stanislav Horshkov	2005	Stefan Schmitt
Ronald Redjeb	2006	Dzimtri Chumakor
Stefan Schmitt	2007	Stanislav Horshkov
Alexander Fischer	2008	Oliver Keiling
Oliver Thomas	2009	Jörg Raber
Pascal Naumann	2010	Stanislav Horshkov
Stanislav Horshkov	2011	Volker Schramm
Stanislav Horshkov	2012	Christoph Brubach
Stanislav Horshkov	2013	Chance Friend



Spielklassenvergleich der Verbände



DJK Saarlouis-Roden e.V. Abt. Tischtennis

	Baden BATTV	Bayern BYTTV	Berlin BETTV	Brandenburg TTVB	Bremen FTTB	Hamburg HATTV
A-Klasse	Oberliga und höhere Klassen					
B-Klasse	Badenliga Verbandsliga	Bayernliga Landesliga	Verbandsliga Landesliga	Verbandsliga Landesliga	FTTB-Liga	Hamburgliga 1. Landesliga
C-Klasse	Verbandsklasse Bezirksliga Bezirksklasse	1. Bezirksliga 2. Bezirksliga 3. Bezirksliga	Bezirksliga Bezirksklasse	1. Landesklasse 2. Landesklasse	Städtliga Kreisliga	2. Landesliga 1. Bezirksliga 2. Bezirksliga
D-Klasse	Kreisliga Kreisklasse	Kreisliga	Kreisliga Kreisklasse	Kreisliga Kreisklasse	Kreisliga Kreisklasse	Kreisliga

	Hessen HETTV	Mecklenburg- Vorpommern TTVMV	Niedersachsen TTVN	Pfalz PTTV	Rhein Hessen RTTV	Rheinland TTVR
A-Klasse	Oberliga und höhere Klassen					
B-Klasse	Hessenliga Verbandsliga	Verbandsliga Landesliga	Verbandsliga Landesliga	1. Pfalzliga 2. Pfalzliga	1. Verbandsliga 2. Verbandsliga	1. Rheinlandliga 2. Rheinlandliga
C-Klasse	Bezirksoberliga Bezirksliga	Bezirksliga Bezirksklasse	Bezirksoberliga Bezirksliga	Bezirksklasse Bezirksliga	Bezirksliga Kreisliga	1. Bezirksliga 2. Bezirksliga
D-Klasse	Bezirksklasse	Städtliga Kreisliga Stadtklasse Kreisklasse	1. Bezirksklasse 2. Bezirksklasse	Kreisliga Kreisklasse	Kreisklasse	Kreisliga Kreisklass

	Saarland STTB	Sachsen SÄTTV	Sachsen-Anhalt TTVSA	Schleswig-Holstein TTVSH	Stüdbaden SBTTV	Thüringen TTTV
A-Klasse	Oberliga und höhere Klassen					
B-Klasse	Saarlandliga Landesliga	Verbandsliga Landesliga	Verbandsliga Landesliga	Verbandsliga Landesliga	Badenliga Verbandsliga Landesliga	Thüringenliga Verbandsliga
C-Klasse	Bezirksliga Kreisliga	1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Bezirksliga Bezirksklasse	1. Bezirksliga 2. Bezirksliga	Bezirksliga Bezirksklasse	Bezirksliga 1-3
D-Klasse	Kreisklasse	Bezirksklasse	Kreisoberliga Kreisliga Kreisklasse	Kreisliga Kreisklasse	Kreisklasse	Kreisoberliga Kreisliga Kreisklasse

	Nordrhein-Westfalen WTTV	Württemberg-Hohenzollern TTVWH	Frankreich	Luxemburg	Belgien	Niederlande
A-Klasse	Oberliga und höhere Klassen		Joueurs 1-400	Joueurs 1 - 20	Série A B 0 - 4	Ranglisten A und B
B-Klasse	Verbandsliga Landesliga	Verbandsliga Verbandsklasse Landesliga	Joueurs 401 - 1000 25 - 35	A B 0 B 5	B 6 - C 2	C und D
C-Klasse	Bezirksliga	Bezirksliga Bezirksklasse	40 45	B 10 C 15	C 4 - D 0	E und F
D-Klasse	Bezirksklasse	Kreisliga	50 - 60	C 20 -D 40	D 2 - D 6	G und H

Nachlese 3. Tag

saarwv
Hier steigt die Stimmung!

DOMIC
NEWS • INFO • SERVICE

Bitburger

35. DREI-KÖNIGS-TURNIER

DJK Saarlouis-Roden e.V. Abt. Tischtennis



Herren Einzel D

Herren D-Klasse

Michael Czarny eine Klasse für sich

Früh am morgen ging es los und damit begann auch die Show des Michael Czarny, der an diesem Tag erst in der A-Klasse seinen Bezwingler fand. Toni Bartz, der diese Klasse schon gewinnen konnte und fast immer weit vorne zu finden ist, war auch dieses Mal sehr erfolgreich, stoppte im Halbfinale Dennis Fischer, musste aber im Endspiel die Überlegenheit seines Kontrahenten anerkennen, dem lediglich Spiro Leka im Viertelfinale einen Satz abnehmen konnte und der sich auch eine Runde weiter gegen einen gut aufgelegten Markus Klein sicher zu behaupten wusste. Sehr ausgeglichen war das Feld hinter dem Sieger und es gab sehr spannende Spiele zu sehen. In 12 Gruppen und 3 Verbänden gingen die Spieler an den Start und vom Einsatz und Kampfeswillen war es wie immer schon eine der sehenswertesten Klassen.

1. Michael Czarny (TTC Berus)
2. Toni Bartz (TTC Saarwellingen)
3. Markus Klein (TTC Saarwellingen)
3. Dennis Fischer (DJK Roden)

Herren C-Klasse

Michael Czarny zum Zweiten

Auch in der nächsthöheren Klasse war ein inzwischen ordentlich warm gespielter Michael Czarny nicht zu stoppen und steigerte sich im Turnierverlauf immer weiter. Das war auch nötig,

denn Dreikönigsturniermatador Oliver Bastian stand im Endspiel und war entschlossen, einen weiteren Titel seiner Sammlung hinzu zu fügen. Das letztlich nichts daraus wurde lag wirklich nicht an Oliver, sondern an der überragenden Form, die sein Gegner an den Tag legte. Das musste auch Andreas Geiss eingestehen, der auch einen starken Tag erwischte, aber gegen das druckvolle Spiel seines Gegners über dem Tisch einfach nicht zu punkten wusste. Fabian Langer wird immer stärker und konnte im anderen Halbfinale Oliver einen Satz abnehmen. Wenn er so weiter macht, wird er der Klasse wohl schneller entwachsen sein als dass er sie gewinnen kann. Aus vier Verbänden setzten sich die Teilnehmer unseres 64er-Feldes zusammen und wieder einmal verneigen wir uns vor der Begeisterung all derjenigen, die auch weite Wege nicht scheuen, um unseren Sport auszuüben.

1. Michael Czarny (TTC Berus)
2. Oliver Bastian (TTC Wehrden)
3. Andreas Geiss (TTG Werbeln)
3. Fabian Langer (TuRa Oberdrees)



Herren Einzel C

Herren B-Klasse

Michael Czarnys dritter Streich

Bei so erfolgreichen Spielern, wie es Oliver Bastian und eben Michael Czarny es bei unserem Turnier waren, ist das nicht immer leicht zu händeln und leider sind dann auch leichte Verzögerungen nicht zu vermeiden. Großes Verständnis und viel Lob wegen ihrer tollen Darbietungen waren ihnen aber



Herren Einzel B



Damen Einzel

gewiss. Matthias Bieg, als einer der Turnierfavoriten von Michael Czarny schon in der zweiten Runde in fünf Sätzen bezwungen, erkannte fair dessen tolle Form an diesem Tag an. Dies mussten im Turnierverlauf auch Daniel Stucky und der für Luxembourg startende Kevin Jäger tun. Als dann im Halbfinale auch noch der starke Kevin Braatz von ihm, wenn auch mit Mühe nach der vollen Distanz bezwungen wurde, stand er wiederum im Finale. In der anderen Tableauhälfte konnte Oliver Bastian bis ins Halbfinale vordringen, wobei er dafür den stark aufspielenden Florian Ernst bezwingen musste. Dort wartete auf ihn Karsten Kretzer, der auf dem Weg dorthin so starke Spieler wie Thomas Jungmann und Andreas Bieg ausschalten konnte. Schon in den letzten Jahren war es zu packenden Spielen zwischen den beiden in unterschiedlichen Klassen gekommen. In diesem Spiel präsentierte sich Karsten vielleicht so stark wie nie zuvor und hatte in drei Sätzen klar die Oberhand. Mit Spannung wurde das Endspiel erwartet und es wurde eine richtig gute Begegnung. Hin und her wogte das Spiel, doch mit einer nochmaligen Leistungssteigerung drehte Michael einen 1:2-Satzrückstand und brachte seinen dritten Turniererfolg unter Dach und Fach. Das war angesichts der Klasse des Feldes keine Kleinigkeit, stritten sich doch Spieler aus fünf Verbänden um den Sieg.

1. Michael Czarny (TTC Berus)
2. Karsten Kretzer (TuRa Oberdrees)
3. Kevin Braatz (TTC Mühlheim-Kärlich)
3. Oliver Bastian (TTC Wehrden)

Damen

Manuela Lerge hat nichts verlernt

Schon ein weiter Bogen spannt sich von Manuelas

ersten erfolgreichen Auftritten bei unserem Turnier bis zu diesem Prestigeerfolg. Beeindruckend, dass sie ihr Spiel immer noch verbessern konnte und nach wie vor Leistungen zeigt, welche die meisten ihrer Gegnerinnen vor unlösbar Probleme stellt. Leider kam eine Damen-B-Klasse nicht zustande. Wir bedauern das sehr, werden aber im nächsten Jahr wieder einen Anlauf dafür starten. In der Damenkonkurrenz gab es dann aber schon in der Gruppe eine erste große Überraschung mit dem Fünf-Satz-Sieg der jungen Annika Hertscheid über Manuela Lerge. In der anderen Gruppe war Julia Hermann nicht zu stoppen. Fünf Spiele, fünf klare Siege, eine makellose Bilanz, welche auch durch die starke Hannah Sauter nicht getrübt werden konnte, die sich aber ebenso souverän Platz zwei sicherte. Das bescherte den Freundinnen schon wieder ein Spiel gegeneinander und es wurde eine Begegnung, welche an Ausgeglichenheit kaum zu überbieten war und in der letztlich Hannah das bessere Ende in der Verlängerung des Entscheidungssatzes auf ihrer Seite hatte. Auch im anderen Halbfinale ging es über die volle Distanz, doch da war es wiederum mit Manuela die Gruppenszweite, die sich nervenstark am Ende durchsetzen konnte. Wurde vor den Halbfinalspielen schon gerätselt, ob sich Julia im Finale souverän gegen Annikas Materialspiel behaupten konnte, war es jetzt anders gekommen. Das Finale war dann auch eine Überraschung, denn in der Höhe hätte wohl niemand den Erfolg von Manuela vorher gesagt. Sich gegen gute Konkurrenz behauptet zu haben, wird Manuela nachher dann um so mehr gefreut haben.

1. Manuela Lerge (TTV Rimlingen-Bachem)
2. Hannah Sauter (TTC Mühringen)
3. Julia Hermann (TTG Konz)
3. Annika Hertkorn (SSV Schönmünzach)

Herren A

Stanislav Horshkov mit 7. Erfolg

Rekordsieger war Stanislav schon und mit jedem Erfolg mehr schreibt er an der bei uns einzigartigen Erfolgsstory weiter. Mit einem Ukrainer und einem Amerikaner im Endspiel waren wir wahrlich international besetzt. Auch eine Erfolgsgeschichte war das Auftreten von Michael Czarny, der dann doch auch einmal ein Einzel verlor. Wie gut er an diesem Tag drauf war, zeigte aber auch dies. Denn erst im fünften Satz musste er sich Fabian Freytag in Runde zwei geschlagen geben. Auch andere Begegnungen in dieser Runde hatten so ihre eigene Geschichte, um überhaupt das Achtelfinale zu erreichen. Kevin Braatz gewann gegen Marcel Barra, der davor Sascha Treinen ausschaltete. Thomas Jungmann musste gegen Oberligaspeler Jonas Röhrig schon früh auf sein ganzes Können zurück greifen. Ein stark spielender Marco Folz konnte Matthias Knopf einen Satz abringen. Michael Poncelet gewann gegen Daniel Loiseleux, Daniel Stucky hielt sehr gut gegen Oliver Bastian mit, Daniel Gissel mit einem starken Auftritt gegen Nicolas Barrios, Chance Friend mit einer imponierenden Vorstellung gegen Jonas Koob, Andreas Greb mit viel Ballgefühl gegen Markus Heintz, auch Jürgen Braun mit schönen Bällen gegen Christian Servet, Christian Schäfer gelang die Überraschung gegen Andreas Bieg, Kevin Jäger zeigte gegen Sebastian Schue sein Können und Tobias Daub setzte sich gegen Jens Roth durch. Es war schon verbandsübergreifend richtig gutes Tischtennis zu sehen, das dort geboten wurde. Im Achtelfinale selbst konnte Kevin Braatz diesmal keinen Satz gegen Stanislav gewinnen, in einem starken Spiel gewann Matthias Knopf gegen Thomas Jungmann, David Lamma war gegen Michael Poncelet ungefährdet, Aaron Vallbracht siegte klar gegen Oliver Bastian, Daniel Gissel leistete 5 Sätze lang energische Gegenwehr, musste dann aber doch Chance Friend gratulieren. Im Duell zweier mit viel Ballgefühl ausgestatteter war Andreas Greb Jürgen Braun an diesem Tag überlegen. Christian Schäfer bezwang auch Kevin Jäger und in einem guten Oberligaduell unterlag Tobias Daub Fabian Freytag. Wie einen kleinen Sieg feierte Matthias seinen Satzgewinn gegen Stanislav. In allen vier Sätzen gab es tolle Ballwechsel zu feiern, meist wusste der

Zweitligaspieler jedoch die bessere Antwort.

Ebenfalls ein bemerkenswertes Spiel zeigten David und Aaron, wobei David mit seinen harten Angriffsschlägen aber die bessere Waffe an diesem Tag hatte. Andreas Greb, dessen youtube-Tischtennistkunststücke-Videos noch im Wettbewerb selbst die Runde machten und ein paar unserer Nachwuchsspieler mit Begeisterung davon sprachen, war für Chance Friend auch kein leicht zu spielender Gegner, auch wenn er sich in vier Sätzen durchzusetzen wusste. Fabian Freytag kam zu einem klaren Erfolg gegen einen allerdings vorbildlich kämpfenden Christian Schäfer. Wie sein Kumpel Matthias so kam auch David gegen Stanislav im Halbfinale zu einem Satzserfolg und auch hier zeigten seine Angriffsschläge Wirkung, aber es reichte nicht aus, um die Niederlage abwenden zu können. Zu stark brachte Stanislav seinerseits seine Schläge durch. Ein schnelles, gutes Spiel gab es zwischen Chance und Fabian, in allen drei Sätzen war es lange ausgeglichen, doch am Ende machte jedesmal Chance die Punkte. Im Finale merkte man, dass beide Trainingspartner sich gut kannten und so konnte Stanislav kaum mit seinen Aufschlägen punkten. Doch da hat er ja noch einiges mehr zu bieten und war am Ende in drei Sätzen zum siebten Mal erfolgreich. Wir verneigen uns.

1. Stanislav Horshkov (1. FSV Mainz 05)
2. Chance Friend (TTC Kerpen Illingen)
3. David Lamma (DJK Heusweiler)
3. Fabian Freytag (TTC Wehrden)



Herren Einzel A

Bitburger-Cup Stanislav Horshkov siegt an der Seite von Chance Friend

Einen imponierenden Turniersieger gab es diesmal, da beide Finalisten im Einzel zusammen Doppel spielten und was sehr selten vorkommt, ohne Satzverlust die Konkurrenz beherrschten. Der Weg ins Viertelfinale dieser traditionsreichen Konkurrenz jedoch gestaltete sich für die 8 Teams recht unterschiedlich. Einige überlegen, mitunter durchaus mit Flüchtigkeitsfehler die anderen, ebenso mussten einige schon auf dem Weg dorthin über die volle Distanz. Hier waren besonders die Spiele von Kevin Braatz mit Daniel Loiseleux gegen Sebastian Schue und Viktor Lam sowie die Begegnung zwischen Matthias Knopf/David Lamma gegen Thomas Jungmann/Emanuel Rupp sehr umkämpft. Im Viertelfinale musste dann Farbe bekannt werden und da demonstrierten Stanislav und Chance gegen Daniel Loiseleux und Kevin Braatz ihr Tischtennis. In einem starken Spiel auf Augenhöhe setzten sich Matthias/David gegen die beiden Bieg-Brüder durch. Die Weitefeld-Langenbacher Jonas Röhrig und Andreas Greb schalteten die ebenfalls oberligaerfahrenen Sascha Treinen und Oliver Bastian aus und auch Fabian Freytag/Daniel Gissel überzeugten beim Überraschungsgegner Dominik Erz/Tobias Daub. Kein Problem war das Halbfinale für Stanislav und Chance gegen die Finalisten der Saarlandmeisterschaft Matthias und David. Sehr knapp und ausgeglichen ging es dagegen im anderen

Halbfinale zu. Vielleicht gab der größere Spielwitz hier am Ende den Ausschlag, von Andreas Greb haben wir beim Dreikönigsturnier schon einige bemerkenswerte Spiele sehen dürfen, jedenfalls gelang es ihm an der Seite von Jonas mit 11:9 im Entscheidungssatz gegen Fabian und Daniel die Oberhand zu behalten. Im Finale war dann aber gegen die mit starken Vor- und Rückhandtopspins agierenden Gegner nichts mehr auszurichten, doch den Respekt der Tischtenniskenner hatten sich beide redlich verdient, auch wenn sie am Ende Chance und Stanislav zum verdienten Turniererfolg gratulieren mussten.

1. Stanislav Horshkov / Chance Friend
(1. FSV Mainz / TTC Illingen)
2. Andreas Greb / Jonas Röhrig
(TuS Weitefeld-Langenbach)
3. David Lamma / Matthias Knopf (DJK Heusweiler)
3. Fabian Freytag / Daniel Gissel (TTC Wehrden)



Bitburger-Cup

Herzlichen Dank,

*sagen wir allen, die in diesem Heft
inseriert haben,
und empfehlen sie
Ihrer Aufmerksamkeit.*

Bitte ein Bit
Bitburger
ALKOHOLFREI
0,0%

Wenn aus Mittagstisch
große Erfrischung wird.

Wenn aus Alkoholfrei 0,0% wird.

Bitte ein Bit

www.bitburger.de



Impressionen

Kreismeisterschaften Westsaar Damen und Herren
13. Oktober 2013
eingefangen von Denise Hennrich





TÄGLICH **AKTUELL!** WochenspiegelOnline.de

www.WochenspiegelOnline.de ist das preisgekrönte Onlineportal von **WOCHENSPIEGEL**, dem reichweitenstärksten wöchentlichen Printmedium des Saarlandes.

Für den täglichen Informationsvorsprung sorgen umfangreiche Angebote wie der tägliche Redaktionsnewsletter mit aktuellen Informationen aus den saarländischen Gemeinden, die Mobile-Plattform für alle internetfähigen Handys, die kostenlose iPhone-App, Video-Inhalte, exklusive Eventhinweise, Notdienste, Gewinnspiele und vieles mehr.

Täglich aktuell – Mobil, im Web oder als App – WochenspiegelOnline.de












Preissträger 2011 & 2012 Preis für zeitgemäße Verlagsportale
 



 Preis für Bürger- und Verbrauchernähe

WOCHENSPIEGEL & DIE • WOCH



Elterninformation

Wenn Ihr Kind Interesse am Tischtennissport zeigt, so können Sie gerne

montags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr,
mittwochs von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr oder
donnerstags von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

in unseren Trainingseinheiten vorbeischaun.

Wir trainieren in der Turnhalle der Römerbergschule, also gewohnter Umgebung, denn Ihr Kind hat auch hier morgens den Sportunterricht. Alle Kinder, die in unsere Abteilung „reinschnuppern“ möchten, können dies vier Wochen lang vollkommen kostenlos tun. Wir halten Schläger und alle Spielgerätschaften bereit. Für weitere Fragen rufen einfach bei unserem Abteilungsleiter Carsten Sonntag an (Telefon: 06831 4997741).

Conditions de participation

1. Est valable le règlement de jeu du DTTB (Deutscher Tischtennis Bund - Fédération Allemande de tennis de Table).
2. Pour toutes les catégories, les parties se déroulent au meilleur des 3 manches gagnées suivant le système KO-simple.
3. Les rencontres des catégories de moins de 8 joueurs ne pourront être disputées.
4. Le gagnant de chaque rencontre est tenu de déposer la feuille de match et la balle à la direction de tournoi.
5. Pour toutes les classes de junior et cadette: jouez dans un maximum de deux classes d'âge possible.
6. Le perdant doit arbitrer l'un des matches suivants d'une rencontre.
7. Les matchs se déroulent sur appel; après le troisième appel le joueur est rayé de la liste du tournoi.
8. Le tournoi est agréé par le STTB (Saarländischer Tisch Tennis Bund = Ligue de Sarre de Tennis de Table).
9. **Les inscriptions doivent se faire par écrit enregistrés au plus tard le 01 janvier 2014 à 12:00 h.**
10. Les vétérans qui jouent dans une catégorie seniors seront sélectionnés dans leur catégorie respective selon un tableau spécifique.
(Sous réserve de modification)

Teilnahmebedingungen

1. Es gilt die Wettspielordnung des DTTB, mit den Zusatzbestimmungen des STTB.
2. In allen Klassen werden drei Gewinnsätze gespielt.
3. Konkurrenzen mit weniger als acht Teilnehmern werden nicht ausgetragen.
4. Der Sieger des jeweiligen Spiels ist verpflichtet, Schiedsrichterzettel und Ball umgehend bei der Turnierleitung abzugeben.
5. **Für alle Jugendklassen gilt: Teilnahme nur an höchstens zwei Einzelkonkurrenzen möglich.**
6. Der Verlierer eines Spiels hat eines der nächsten Spiele zu schiedsrichten.
7. Es wird nach Aufruf gespielt; nach dem dritten Aufruf erfolgt die Streichung von der Turnierliste.
8. Das Turnier ist vom STTB (Saarländischer Tischtennisbund) genehmigt.
9. **Setzungsanspruch besteht nur bei Meldungen, die bis zum 01.01.2014, 12.00 Uhr schriftlich vorliegen.**
10. Seniorenspieler/innen, die in Aktivenkonkurrenzen starten, werden nach einem gesonderten Schlüssel ausgehend von ihrer jeweiligen Klassenzugehörigkeit den Aktivenklassen zugeteilt.
(Änderungen vorbehalten)



Einfach und schnell: Der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.



 **Kreissparkasse
Saarouis**

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle, telefonisch unter 06831-4420 und unter www.ksk-saarouis.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Mit den Tageskarten im saarVV nach Überall!

Ihre saarVV-Hotline 06898 500 4000
für Tarif- und Fahrplanauskünfte.



Zusammen mehr erleben mit der saarVV Gruppentageskarte.

Ob zum Ausflug, zur Veranstaltung oder zur Kultur – ob mit der Familie, Freunden oder dem Verein: Bis zu 5 Personen sind mit der saarVV Gruppentageskarte einen lieben langen Tag im gewählten Geltungsbe-
reich mit Bus und Bahn mobil. Mit der Preisstufe 10
düsen sie für 30 Euro sogar durchs ganze Saarland.

Das Beste: Sie kommen gut gelaunt an und konzen-
trieren sich auf das Wesentliche, nämlich einen unver-
gesslichen Tag. Interessante Veranstaltungen finden
Sie in dem tagesaktuellen Veranstaltungskalender
unter www.saarVV.de.
Viel Spaß.

www.saarVV.de

 **saarVV**
Hier steig' ich ein!